

# Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de

INITIATIVE VOLKSDORFER STADTEILFEST

1. BIS 3. SEPT. 2017

## 39. VOLKSDORFER STADTEILFEST

Feuerwerk, Open-Air-Kino, Tombola, Radrennen, Laternenumzug, Karussells



Live-Musik von

- MIU
- COSMOPAULI
- RIPE & RUIN
- SOULSWAG

★★★★

**6 SEITEN  
STADTEIL  
FEST**

★★★★

**SOMMER  
IM DORF  
NEUES TEAM,  
BEWÄHRTES  
KONZEPT**

**WELCOME TO  
VOLKSDORF  
WERD' FIT  
MIT DEM WSV**

**RADRENNEN  
MIT HIGH SPEED  
DURCHS DORF**

★★★★

**FEST-  
PROGRAMM  
MIT PLAN**

★★★★

**OPENAIRKINO  
LALA LAND  
SOULSWAG  
COSMOPAULI  
SOULFUNK  
FAMILY  
RIPE & RUIN**

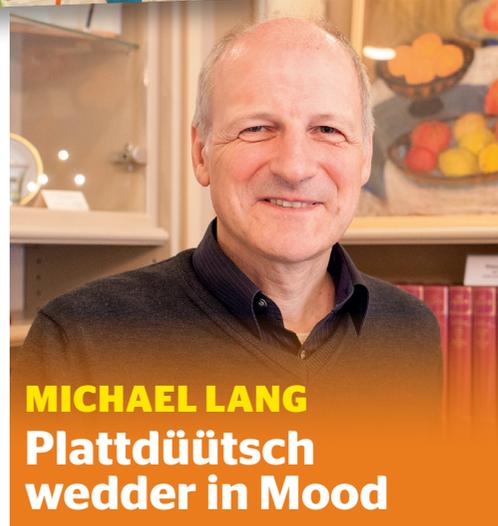
**VIEL SPASS  
AUF DEM  
STADTEIL-  
FEST!**



**MICHAEL FISCHER**  
Unser Helfer in  
schwierigen Lagen



**DIALOG MIT BÜRGERN**  
Gelungener Start für  
die Bürgerrunde



**MICHAEL LANG**  
Plattdüütsch  
wedder in Mood

## ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



AXEL BETH  
Geschäftsführender Gesellschafter

„Mehr als die Hälfte...

...der uns anvertrauten Immobilien wurden in den letzten Jahren an unsere vorgemerkten Kunden ohne eine öffentliche Bewerbung diskret vermittelt.“



**1 // Sasel** – Ansprechendes Baugrundstück für ein Einfamilienhaus in familienfreundlicher Lage, ca. 861 m<sup>2</sup> S-/W-Grundstück, Bebaubarkeit: BS Sasel, WIo, GRZ 0,2, ca. 180 m<sup>2</sup> Wfl. möglich, KP: EUR 445.000,-

**2 // Wohldorf-Ohlstedt** – Neuwertige ETW mit einer ca. 120 m<sup>2</sup> Dachterrasse, ca. 156 m<sup>2</sup> Wfl., 3 Zi., Vollbad, Gäste-WC, Parkett, Kaminofen, Bj. 2007, EA: V, Wärmepumpe, 55,1 kWh/(m<sup>2</sup>a), KP: EUR 525.000,-

**2 // Poppenbüttel** – Großzügige ETW mit großem Balkon nahe des Alsterlaufs, ca. 157 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zi., Vollbad, EBK, Parkett, Tiefgaragenstellplatz, Bj. 1974, EA: B, Öl, 144 kWh/(m<sup>2</sup>a), KP: EUR 580.000,-

**4 // Poppenbüttel** – Kapitalanlage mit großzügiger Dachterrasse nahe des AEZ, ca. 155 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zi., 2 Bäder, EBK, TG, JNKM: EUR 19.800,-, Bj. 1978, EA: V, Gas, 212 kWh/(m<sup>2</sup>a), KP: EUR 645.000,-

**5 // Alt-Rahlstedt** – Ansprechende Art déco Villa, ca. 167 m<sup>2</sup> Wfl., 6-7 Zi., Vollbad und Gäste-WC, originale Stilelemente, ca. 1.009 m<sup>2</sup> Grdst., Gar., Bj. 1938, EA: B, Gas, 103,14 kWh/(m<sup>2</sup>a), KP: EUR 845.000,-

**6 // Sasel** – Stilvolles Einfamilienhaus, ca. 166 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zi., zwei Bäder u. Gäste-WC, mod. EBK, Kamin, Sauna, ca. 725 m<sup>2</sup> Grdst., Carp. u. Gar., Bj. 1998, EA: V, 110,3 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, KL.D, KP: EUR 898.000,-

Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs zu zahlende Maklerprovision beträgt 6,25 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.

DAHLER & COMPANY Alstertal/Rahlstedt

Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

- 4 Rockenhof**  
Begegnung mit dem Fremden
- 5 Museumsdorf**  
Großes Erntefest mit Umzug
- 6 Kunstspuren**  
Schwung und Emotion
- 7 Flohmarkt beim Buchenkamp**  
Trödel, Tand und Country-Musik
- 9 Kulturkreis Walddörfer**  
Wenn Du arm bist, musst Du früher sterben
- 10 Abschied von Volksdorf**  
Michael Fischer - Ein Helfer
- 11 Wochenmarkt**  
Frische und Verlässlichkeit
- 12 Geburtstagskonzert**  
Nicht zu alt für Rock'n Roll
- 13 Sanierung vor der Villa**  
Eingemeisselte Erinnerungen
- 14 Ausbildung in Volksdorf**  
Sparkasse mit Perspektiven
- 15 Volksdorf feiert**  
39. Stadtfest 1. bis 3. September
- 22 Diesmal mit Musik**  
Volksdorfer Künstler in Ahrensburg
- 23 Kleinanzeigen**  
Gesucht - Gefunden!
- 24 Nachbarn**  
Offen für Veränderungen
- 25 Moin, leve Lüüd**  
Plattdeutsche Kulturtage
- 26 Die Residenz im September**  
Schnuppertag und viel Programm
- 28 Eine Sache des Herzens**  
Vorhofflimmern
- 29 Club Riff auf Blues-Trip**  
Vincent Moser and Friends
- 30 Dialog der Bürger**  
Starkes Interesse für Lokales
- 31 Neulichs, im Dorf ...**  
Es ist gut sich zu engagieren
- 32 Kino Koralle**  
Das läuft im September



**Volksdorfer Zeitung**  
Wir erklären  
Nachbarschaft  
und geben  
Orientierung.



Folgen Sie uns  
auf Facebook!  
@volksdorferzeitung



Liebe Leser,

am 24. September ist Bundestagswahl. In diesen Tagen stellt die Post 1.292.216 Wahlbenachrichtigungen an Hamburger Wahlberechtigte zu. Das sind 10.351 mehr als im Jahr 2013. Bis Anfang der 80er Jahre pendelte die Beteiligung an Bundestagswahlen um etwa 90 Prozent. Seitdem geht es berg-

ab. Im Jahr 2013 waren es in Hamburg nur noch 69,6 Prozent der Wahlberechtigten, so wenig wie bei keiner Bundestagswahl zuvor. Auch die Beteiligung an Bürgerschaftswahlen sinkt spürbar.

Woran liegt es, dass immer mehr Bürger ihr Wahlrecht nicht ausüben? Politikverdrossenheit? Interessenlosigkeit? Resignation? Wieso empfinden immer mehr Menschen die von ihnen gewählten Politiker und Parteien nicht mehr als Repräsentanten ihrer Interessen, als Hüter des gesellschaftlichen Wohlergehens? Erleben wir unsere Politiker nur noch in Talk-Shows oder anderen inszenierten Medienauftritten und Verlautbarungen?

Viele Volksdorfer empfinden die Ferne von Politik und Verwaltung ganz konkret. Fast 9.000 Menschen haben sich in den vergangenen Wochen in Listen eingetragen und fordern, dass ihr Kundenzentrum erhalten bleibt. Wen interessiert das? Hat die Stadt kein Geld für Bürgernähe? Nicht unklug hat Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff das Problem ausgelagert. Ein Gremium wird alle Kundenzentren der Stadt evaluieren und dann beschließen, was wird. Der bestehende Mietvertrag für das jetzige Kundenzentrum (Gebäudeeigner ist die stadteigene Sprinkenhof-AG) wurde nicht verlängert. Damit scheint die Standortfrage schon beschieden. Nun geht es um eine Minimallösung, ein mobiles Kundenzentrum in der Bücherhalle, die Anfang 2018 in die Eulenkruhpassage umziehen wird. Wir benötigen zumindest eine verlässliche Präsenz an mindestens zwei Werktagen pro Woche, eine ausreichende Personalstärke und verlässliche Öffnungszeiten ohne Schließungen (wie in diesem Jahr erneut für acht Wochen geschehen).

Ende Juni lud der Bürgerverein zu einem „Dialog mit Bürgern“ in die Räucherkatze. Ein guter Abend. Viele Punkte wurden diskutiert. Das Interesse war groß. Auf vielstimmigen Wunsch wird der Bürgerverein im November zu einer weiteren Veranstaltung einladen.

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

„ Meist belehrt erst der Verlust uns über den Wert der Dinge.

Arthur Schopenhauer

**KUNSTAUSSTELLUNG AM ROCKENHOF**

# Begegnung mit dem Fremden

➤ Eine große Kunstausstellung mit Werken von 15 Künstlerinnen und Künstlern wird am Freitag, 1. September 2017, um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche am Rockenhof eröffnet. Ihr Thema ist so aktuell wie dringlich: „Begegnung mit dem Fremden“.

**Raumhohe Installation**

Für diese Ausstellung wird sogar der große Innenraum der Rockenhof-Kirche „verfremdet“ mit einer raumhohen Installation der Künstlerin Anke Nickol. Zentral im Kirchenschiff werden zwei durchscheinende Stoffbahnen von der Decke bis zum Boden heruntergelassen. Das soll die Gemeinde und auch die anderen Besucher zwingen, den Sakralbau anders als gewohnt wahrzunehmen. Die Installation, schreibt Anke Nickol, solle „irritieren und motivieren, Fragen zu stellen“.

Die anderen beteiligten Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung, die bis zum 15. Oktober läuft: Armin Metzger, Barbara Leuzinger-Ebeling,

Carsten Friedrichsen, Cornelia Gentzsch, Elfriede Liebenow, Günter Pietsch, Karsten Grote, Kerstin Carbow, Marianne Grote, Marianne Marbach, Silvia Ibach, Ulrike Bahl, Ulrike Taillebois, Verena Jacobs.

**Brücken bauen**

Die Ausstellung, so die Veranstalter, wolle unter anderem die Frage stellen, was die Begegnung mit Fremden in uns auslöst. Sie wolle Brücken bauen und zum Austausch einladen. Leitmotiv sei eine Passage aus dem 3. Buch Mose: „Wenn ein Fremdling bei dir in eurem Lande wohnen wird, den sollt ihr nicht schinden. Du sollst ihn lieben wie dich selbst.“

Zur Eröffnung am Abend des 1. September gibt es Jazz und Klezmer von Stefan Goreiski und Martin Hamburg.

➤ Die Ausstellung kann jeweils Mittwoch und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und sonntags im Anschluss an den Gottesdienst besichtigt werden. Führungen können über das Gemeindebüro abgesprochen werden.



**BEGEGNUNG  
MIT DEM FREMDEN**  
Kunstausstellung

Ulrike Bahl | Kerstin Carbow | Carsten Friedrichsen  
Cornelia Gentzsch | Karsten Grote | Marianne Grote  
Silvia Ibach | Verena Jacobs | Elfriede Liebenow  
Barbara Leuzinger-Ebeling | Marianne Marbach  
Armin Metzger | Anke Nickol | Günter Pietsch | Ulrike Taillebois

**1. September bis 15. Oktober 2017**

Öffnungszeiten:  
Mittwoch, Samstag: 10 – 12 Uhr | Sonntag: Nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

KIRCHE AM ROCKENHOF Rockenhof 3 • 22359 Hamburg



**DOKUFILMFRONT**

## "WÖLFE" in der Koralle

➤ In dieser sowohl faszinierenden als auch informativen Dokumentation (USA 2015) macht Filmemacherin Julia Huffmann mit dem renommierten Naturfotografen Jim Brandenburg eine Reise nach Minnesota, in das sogenannte „Wolfs-Land“, wo eines der größten frei lebenden Wolfsrudel der USA lebt. Auf ihrer Reise porträtiert die Filmemacherin zu einen Menschen, die Wölfe hassen, zum anderen aber auch jene, die sie schützen wollen. Sie kommen den Tieren auf ihrer Reise immer näher und erzählen die Geschichte

te dieser wunderbaren Tiere. Eins wird unmittelbar klar: Wir sollten und müssen die gesamte Erde zu einem neuartigen gesamten Globalen Naturschutzgebiet erklären. Dass Naturschutz in abgegrenzten Bereichen, Enklaven, zu wenig, ja vielleicht sogar falsch ist, könnte die Menschheit demnächst erfahren. Dieser Film bringt uns den Wolf und solchen Einblicke auf wunderschöne Weise näher.

➤ Donnerstag, 7. September, 20 Uhr im KORALLE-Kino auf dem Marktplatz beim U-Bahnhof.

*Museumsdorf im September*

## Großes Erntefest

➤ Am Sonntag, den 24. findet im Museumsdorf Volksdorf von 11 bis 17 Uhr wieder das große Erntefest statt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein spannendes Ringreiten. Dabei geht es darum, vom Pferd aus, möglichst im Galopp, mit dem „Stecher“, den an zwei Pfosten aufgehängten Ring zu treffen. Für Kinder gibt es ein Steckenpferdreiten und viele andere Spiele. Vom Dorfbackofen duftet es verführerisch nach Brot, Kuchen und anderen Leckereien. Wen also das ganze Treiben hungrig macht, der findet in der Kaffeestube im Wagnerhof, der Spiekerschänke in der Durchfahrtscheune sowie beim Backhaus ausreichend Speis, Trank und „Erntebier“. Natürlich wird auch wieder die Erntekrone feierlich in der Groot Dör des Spiekerhus aufgezogen.

Die Hauptattraktion ist natürlich wieder der einzige rein von Pferden gezogene Ernte-

umzug in Norddeutschland. Dann wird auch etwas ganz Besonderes zu sehen sein, dass es bisher bei keinem Volksdorfer Erntezug gab und das es auch heute in Deutschland nur noch ganz selten zu sehen gibt. Was es ist, wird nicht verraten. Seien Sie dabei und lassen Sie sich überraschen.

➤ Eintritt: Familien 9,50 Euro, Erwachsene 5 Euro, Schulkinder 1 Euro. Mitglieder haben gegen Vorlage ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt.

Ihr Zuhause, unser gemeinsamer Plan



T +49 40 24182592  
www.kuschelundfricke.de

**DR. KARL-HEINZ BELSER**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht



**Erbrecht**  
Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbausinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

**Steuerrecht**  
Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

**Wirtschaftsrecht**  
Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6  
22359 · Hamburg-Volksdorf  
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811  
Fax 040 / 730 811 899  
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

<b>Polizei</b>	110	<b>HVV-Fahrplanauskunft</b>	194 49
<b>Polizeikommissariat 35</b>	428 65 -3510	<b>Wasserwerke</b>	78 19 51
<b>Wentzelplatz 1</b>		<b>E.on Hansepress</b>	0180 / 161 66 16
<b>Feuerwehr / Rettungsdienst</b>	112	<b>Vattenfall</b>	0800 / 143 94 39
<b>Ärztlicher Notdienst</b>	116 117	<b>Weißer Ring</b>	116 006
<b>Notfallpraxen der Kassen-ärztlichen Vereinigung</b>	22 80 22	<b>Telefon-Seelsorge</b>	0800 / 111 0 111
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	01805 / 05 05 18	<b>Kinder- und Jugendnotdienst</b>	428 490
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		<b>Notruf für vergewaltigte Frauen</b>	25 55 66
<b>Gift-Notrufzentrale</b>	0551 / 192 40	<b>Kinderschutzbund</b>	491 00 07
<b>Kinderkrankenhaus Wilhelmstift</b>	673 77 0	<b>Pro Familia</b>	34 11 10
<b>Tierärztl. Notdienst</b>	43 43 79	<b>Müttertelefon</b>	0800 / 333 2 111
<b>Tropenkrankheiten</b>	31 28 51	<b>Vätertelefon</b>	31 76 83 13
<b>Patientenberatungsstelle</b>	20 22 99 222	<b>CARITAS</b>	280 14 00
<b>Sperrung von EC und Kreditkarten</b>	116 116	<b>Arbeitslosenhilfe</b>	0800 / 111 0 444
<b>Fundbüro</b>	428 11 35 01	<b>Anonyme Alkoholiker und Angehörige</b>	271 33 53
<b>Sperrmüllabfuhr</b>	25 76 25 76	<b>Glücksspiel- und Schuldnerberatung</b>	280 21 70
<b>Behörden in Hamburg</b>	115	<b>Kabel Deutschland Störungen:</b>	0800-5266625

# SICHERHEIT bei Sport und Spiel



**pricon**

**RUB**  
GETESTET NACH DEM ANFORDERUNGSKATALOG DER  
ADHUK  
SICHERHEIT IM SPORT  
SCHULSPORTTAUGLICH

## Kinder- Schulsport-Brillen bei



**Ein Tipp für die Schultüte: siku - Modellautos.**

Die gibt es bei uns!





**Bernstiel AUGENOPTIK**

Am U-Bahnhof Volksdorf ■ Claus-Ferk-Straße 12  
☎ 040-6034345 ■ www.bernstiel.de



## Sabine Finck

➤ **Sabine Finck ist ausgebildete Grafikerin.** In Hamburg studierte sie an der Kunstschule Alsterdamm. So schulte sie ihr Auge und bekam einen Blick für das Schöne. Was sich an Kreativität schon in der Kindheit gezeigt hatte, setzte sich in ihrer beruflichen Laufbahn fort und führte sie schließlich als Art-Direktorin in verschiedene Agenturen und damit auch in andere Städte Deutschlands.

Die Liebe zu Hamburg blieb, und über Umwege kehrte sie mit ihrer Familie hierher zurück, wo sie sich heute ganz und gar der Malerei widmet. Die Künstlerin selbst vergleicht ihre künstlerische Entwicklung mit dem Unterschied zwischen einer kleinen Melodie und einer großen Partitur. Auf diese Weise hat ihre Malerei heute einen ganz neuen Rhythmus gefunden, in welcher sie ihr Bildthema vermittelt: die Schönheit Hamburgs.

### Hamburgglück

Sabine Finck ist leidenschaftlich in Hamburg verliebt. Hier hat sie ein gutes Lebensgefühl, eine unerschöpfliche Begeisterung für die Stadt lebt in ihr. Ihre Bilder zeigen dem Betrachter in ganz unterschiedlicher Motivatik ein Gefühl der Verbundenheit mit dieser Stadt. An Hamburg schätzt die Künstlerin vor allem das Element des Wassers. Dieser maritime Akzent Hamburgs gibt der Stadt eine sinnliche Komponente. Sabine Finck greift in ihren Stadtimpressionen zwar den Aspekt der „Wiedererkennbarkeit“ auf, sie geht in

ihrer künstlerischen Umsetzung der Stadtlandschaften Hamburgs und seiner Wahrzeichen wie dem Hafen aber ganz andere Wege. Sie bildet nicht der Wirklichkeitsgetreu nach, was sie vor Ort sieht, sondern sie gestaltet, was als Idee in ihr existiert und sich wie ein Bild vor ihren Augen formt. Die Ausdrucksmittel jedoch sind stets davon bestimmt, was bildlich ausgedrückt werden soll. So sind die Stadtansichten von Sabine Finck ganz persönlicher Art und Poesie.

### Farbauftrag

Sabine Finck versinkt in ihren kreativen Schaffensphasen ganz in ihrer Malerei. Kunst ist für sie nicht der Prozess der Verarbeitung, sondern der direkte Ausdruck von positiven Emotionen, von Freude und Glück. Sie hat dabei einen sinnlichen Zugang zu den von ihr verwendeten Farben, mit denen sie in unterschiedlichen Spielarten verfährt. Mal sollen sie leuchten, zuweilen matt, wie hinter einem Nebelschleier erscheinen. Mit dem Spachtel in mehreren Schichten übereinander gelegt, erlangt sie einen pastosen, dreidimensionalen Farbauftrag. Material und Struktur bestimmen den Gesamteindruck des Bildes. Der Betrachter soll diesen emotionalen Umgang der Künstlerin mit Farbe nachvollziehen. Schwung und Emotion, die diesem Farbauftrag innewohnen, sollen ihn berühren.

*Annegret Beck, Kunsthistorikerin*

➤ [www.sabinefinck.de](http://www.sabinefinck.de)



### FLOHMARKT AM 10. SEPTEMBER

## Trödel, Tand und Country-Musik

➤ Seit 19 Jahren veranstalten die Anwohner der Straße Sportzenkoppel in Volksdorf (gegenüber U1-Bahnhof Buchenkamp) ihren mittlerweile weithin bekannten und beliebten Straßenflohmarkt, der neben dem Spaß am Handeln und Feilschen auch einen guten Zweck erfüllt.

Die etwa 70 Haushalte der Straße (Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser) beteiligen sich jedes Jahr zahlreich, laden Freunde zum Mitmachen ein und bauen ihre Stände direkt vor der Haustür auf dem Fußweg auf. Auch aus den umliegenden Häusern, insbesondere aus den Mehrfamilienhäusern am Buchenkamp, machen immer viele Familien mit. Sie melden sich telefonisch an, viele sind schon seit Jahren im-

mer wieder dabei, und bekommen dann am Veranstaltungstag eine Lücke für ihren Stand zugewiesen. Es sind immer so um die 80 „Fremdmitmacher“, so dass etwa 150 Stände zusammenkommen.

Das Konzept dieses Straßenflohmarktes ist ungewöhnlich: Statt einer Standgebühr - alle Helfer machen das seit 19 Jahren ehrenamtlich - liefert jeder Teilnehmer etwas wirklich Leckeres im Garagen-Café ab. Dort werden dann den ganzen Tag lang diese Köstlichkeiten an die Flohmarktbesucher verkauft. Um im Garagen-Café einen möglichst hohen Betrag zu erzielen, geben sich alle Teilnehmer viel Mühe und fertigen in der Vergangenheit so leckere Sachen wie z.B. Erbsensuppe, Zwiebelkuchen, Lachs-

quiche, Spinattaschen, Salate, Waffeln und Kuchen an. Es gibt auch immer wieder Flohmarktteilnehmer mit Migrationshintergrund, die das Angebot im Café mit Original-Rezepten aus ihrer Heimat bereichern. Um die Besucher so richtig zum Verweilen und Schlemmen anzuregen, macht Dave Garrick, der ebenfalls schon seit vielen Jahren ehrenamtlich dabei ist, mit der Gruppe "Magic Bus" im

Viele bezeichnen den Flohmarkt als einen der schönsten weit und breit, weil er so familienfreundlich und gemütlich ist und es weder Geschlebe noch Gedränge gibt. Kleine Kinder können mit dem Laufwagen fahren und nicht verloren gehen, es ist genug Platz für einen Kinderwagen vorhanden, und auch ein Hund an der

Leine oder einen Gehwagen stören nicht. Dadurch kann ein Besuch dieses Flohmarkt zu einer entspannten Veranstaltung für die ganze Familie werden.

Im letzten Jahr machte das schlechte Wetter einen frühen Strich durch die Flohmarkt-Rechnung. Dadurch betrug die Einnahme im Garagen-Café nur rund 1.600 €, in den Jahren davor wurden bei gutem Wetter mehrfach über 2.000 € an Café-Einnahmen erzielt. Der Betrag ging wieder ohne Abzug an das Kinderheim Erlensbusch, ein Heim für schwerstbehinderte Kinder in Volksdorf, zur Unterstützung von Anschaffungen und Therapien.

➤ Straßenflohmarkt in der Sportzenkoppel am Sonntag, 10. September von 9 - 16 Uhr statt. Besucher sollten möglichst mit der U-Bahn (U1 Buchenkamp) anreisen, da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind.

### WSV: SCHÜLER- UND JUGENDFECHTTURNIER En garde!

➤ Wer in Deutschland an den Fechtsport denkt, verbindet damit meistens den Olympiastützpunkt in Tauberbischofsheim. Im Norden dagegen ist der alte Adelssport so etwas wie ein gut gehütetes Geheimnis. Dabei gibt es Vereine wie den Walddorfer Sportverein in Hamburg Volksdorf, dessen Fechtsparte nicht nur regelmäßig Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften stellt, sondern auch eine herausragende Nachwuchsarbeit betreibt. Während Anfänger in

vielen anderen Fechtvereinen rar gesät sind und nach einer kurzen Einführungsphase mit den „alten Hasen“ mittrainieren, startet beim Walddorfer SV in Volksdorf jeden Herbst eine neue Anfängergruppe. Trainiert von Nachwuchssportlern der Fechtabteilung, die hier ihre frisch erworbenen Trainerqualitäten unter Beweis stellen. 1,5 Jahre begleiten sie die Fechtchüler auf ihrem Weg vom Erlernen der Grundstellung, über die ersten Stoßübungen und Paraden bis hin zur Turniereifeprüfung.

Ein Höhepunkt der Turnierarbeit stellt dann das „Internationale Schüler- & Jugendfechtturnier“ dar, welches seit über 25 Jahren von der Fechtabteilung des Walddorfer SV ausgerichtet wird. Das Turnier findet am 9. und 10. September jeweils von 9 bis 18 Uhr in der Mehrzweckhalle am Ahrensburger Weg 30 in Volksdorf statt. Mit rund 200 Fechtern aus dem In- und Ausland gehört das Turnier zu den hochklassigsten Fechtveranstaltungen im gesamten norddeutschen Raum. Ein Galafinale im Degenfechten findet am 09.09.17 ab 16 Uhr im Alsterthal-Einkaufszentrum statt.

➤ Zuschauer sind sowohl beim Wettkampf als auch beim Galafinale herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei!

**INTERNATIONALES SCHÜLER- & JUGENDFECHTTURNIER 2017**

Eintritt frei

Großes Galafinale im Degenfechten am 9.9.17 ab 16 Uhr im Alsterthal-Einkaufszentrum

Kaffee, Kuchen und Snacks in der Cafeteria

**9./10. Sep. 2017**

9:00 - ca. 17:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Ahrensburger Weg 30, 22359 Hamburg

Walddorfer SV Hamburg



**Frische  
verliebt!**

## IHR EINKAUFSERLEBNIS AUF DEM MARKT

Kosten Sie das ganze Jahr über die saisonale Vielfalt des Marktes aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**VOLKSDORFER WOCHENMARKT**  
mittwochs und sonnabends  
von 8 bis 13 Uhr  
[www.volksdorfer-wochenmarkt.de](http://www.volksdorfer-wochenmarkt.de)



## Kulturkreis Walddörfer im September Von Ostseemenschen, bunten Elefanten und Sommervögeln

Veranstaltungen in der Ohlendorff'schen Villa, Im Alten Dorfe 28



Der Volksdorfer Christian Irrgang unter Segeln auf der Ostsee.

FOTO: CHRISTIAN IRRGANG

### „Ostsee-Menschen - Was uns ans und aufs Meer treibt“

Eine Lesung von Christian Irrgang, Autor und Fotograf  
Dienstag, 12. um 19.30 Uhr

„Manche Menschen werden seekrank. Ich werde landkrank“. So beginnt der Volksdorfer Christian Irrgang, Fotograf aus Berufung und Segler aus Leidenschaft, sein jüngstes Buch „Ostsee Menschen“. Er hat (natürlich unter Segeln) die Ostsee bereist, um zu den Menschen zu kommen. Ihre Erlebnisse wollte er erfahren, wollte wissen, was sie ans oder aufs Meer treibt, und er hörte viele spannende Geschichten und fügte sie zu einem Segelreisebuch der besonderen Art zusammen – nicht nur für Segler.

Eintritt 12 €, ermäßigt 10 €, Vorverkauf läuft bereits, Restkarten an der Abendkasse: 14 €, ermäßigt 12 €.

### „Elmar - der bunte Elefant“

Eine Theateraufführung für Kinder ab 4 Jahre (und Erwachsene)

Sonntag, 17. um 15.30 Uhr.

Achtung: in der Räucherkate, Claus-Ferck-Str. 43!!

Elmar ist ein bunt kariertes Elefant. Wenn er auftaucht, gibt es immer etwas zu lachen.

Eigentlich ist er ein fröhlicher Elefant, aber eines Tages ist er traurig, weil er so anders aussieht als die anderen, und läuft weg. Doch dann erlebt er, wie wichtig er für seine Freunde ist... Ein musikalisches Theaterspiel über das Besondere in Jedem.

Räucherkate: Eintritt 6 € für Kinder, 10 € für Erwachsene,

### Volksdorf-offline

„Wenn du arm bist, musst du früher sterben...“

Montag, 18., von 18.30 bis 20.00 Uhr

Dieses Sprichwort aus al-

ten Zeiten – gilt es noch heute? Olaf von dem Knesebeck, Professor für Medizinische Soziologie am UKE in Hamburg und Mitbürger in Volksdorf, forscht mit seinem Institut seit etlichen Jahren zu dem Thema „Soziale Ungleichheit und Gesundheit“. Nach einer Einführung in dieses Thema will er mit uns über folgende Fragen diskutieren: Wie groß ist das Ausmaß gesundheitlicher Ungleichheiten, wie kann man diese Ungleichheiten erklären, und was kann man dagegen tun? Dabei geht es auch um die Frage, welche Aussage eher gilt: „Krankheit macht arm“ oder „Armut macht krank“.

Veranstalter der Reihe „Volksdorf-offline“ sind der Kulturkreis Walddörfer e.V. und die Stiftung Ohlendorff'sche Villa. Die Veranstaltungen finden in der Bibliothek in der Ohlendorff'schen Villa statt. Der Kostenbeitrag zu jedem Abend bei Volksdorf offline beträgt 5 Euro. (Schüler/innen und Studierende frei.) Der Vorverkauf findet jeweils von Dienstag bis Sonntag nur am Tresen im Wiener Cafe statt. Restkarten an der Abendkasse.

### „Sommervögel“

Inszenierte Lesung über Leben und Werk der Maria Sibylla Merian mit live gespielter Flötenmusik und Bildprojektionen  
Dienstag, 26. um 20.00 Uhr

Maria Sibylla Merian (1647 bis 1717), Künstlerin, Forscherin, Reisende, erforschte schon von Kindesbeinen an und malte im 17. Jahrhundert

Pflanzen und Insekten. Insekten galten zu jener Zeit als Teufelswerk. Ihr besonderes Thema war die Metamorphose der Schmetterlinge. Im Alter von 52 Jahren brach sie zu ihrer Expedition in das ferne Surinam auf, in die holländische Kolonie, wo sie sich auch mit dem Leben der schwarzen und indianischen Sklaven auseinandersetzte. 2017 jährt sich ihr Todestag zum 300. Mal.

Eintritt 15 €, ermäßigt 13 €, Vorverkauf ab 18.9.2017, Restkarten an der Abendkasse: 17 €, ermäßigt 14 €.

FOTO: SOMMERVOEGEL

Sofern nicht anders angegeben: Veranstaltungen in der Ohlendorff'schen Villa, Im Alten Dorfe 28. Kartenvorverkauf in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31. Der Vorverkauf endet jeweils mit dem Tag vor der Veranstaltung.



Angelika Schmidt (Flöteninterpretation), Waltraut Biester (Idee und Bühneninstallation), Viktoria Meienburg (Text und Darstellung, von links n. rechts).

## Volksdorfs erste Adresse

für private und offizielle Feiern, Sitzungen und Konferenzen, Kurse und Lehrgänge, Konzerte und Lesungen



### Ohlendorff'sche Villa

im Alten Dorfe 28 • Hamburg Volksdorf  
[buchung@ohlendorffsche.de](mailto:buchung@ohlendorffsche.de) [www.ohlendorffsche.de](http://www.ohlendorffsche.de)



Nach gut 12 Jahren Dienst in Volksdorf wechselt **Polizeioberkommissar Michael Fischer** Ende August in das Polizeipräsidium nach Alsterdorf, wo ihn neue Aufgaben erwarten. Wir baten den sympathischen Beamten, der den Volksdorfern gut bekannt ist, zu schildern, weshalb man diesen Beruf wählt. Was hat ihn motiviert, wer ist der Mann hinter der Uniform?

VON MICHAEL FISCHER

➤ **Der Berufswunsch des „Polizeibeamten“ war sehr früh in mir.** Mit 8 Jahren bewarb ich mich, ohne Wissen meiner Eltern, mit einem auszufüllenden Fragebogen. Angabe von Alter bzw. Geburtsdatum ignorierte ich. Wenige Zeit später klingelte, unangekündigt, ein uniformierter Einstellungsberater an der Haustür und bat „Herrn Michael Fischer“ zu sprechen. Meine Mutter öffnete und erschrak. Auf die Frage, was denn passiert sei, wurde ihr von meiner Bewerbung berichtet und dass die Hamburger Polizei an mir interessiert sei. Nun ja, diese Bewerbung war offenbar zu früh eingereicht und so bewarb ich mich, dem Rat des Beamten folgend, im Alter von 16 Jahren, erneut.

Nach bestandener dreitägigem Test in der Polizeizentrale Alsterdorf begann am 1.10.1979 mein Dienst bei der Hamburger Polizei. Neben dem langgehegten Berufsinteresse spielten sicher auch das gute Anfangsgehalt von 700 Mark und die Befreiung vom Wehrdienst eine Rolle. Mein Leitmotiv war stets das Bedürfnis, für andere da zu sein, in Notsituationen zu helfen, ihnen in schwierigen und schweren Stunden beizustehen für Gerechtigkeit zu sorgen.

Nach der dreijährigen Ausbildung ging ich als Polizeihauptwachmeister zur Bereitschaftspolizei und gehörte einer „geschlossenen Einheit“ an, die für größere bzw. Großereignisse eingesetzt wurden. Viele meiner jungen Kollegen, die jetzt dort ihren Dienst versehen, machten hier vor wenigen Wochen dramatische Erfahrungen beim G20 Gipfel.

Weiter ging es über das Polizeikommissariat 52 (heute PK 36 in Bramfeld) zur PRW 35 (heute PK 35 in Poppenbüttel),



**SELBSTPORTRAIT**

# Helfer in schwierigen Lagen

unterbrochen von einigen Jahren in der Polizeieinsatzzentrale am damaligen Berliner Tor, der verdeckten Drogenfahndung im Hauptbahnhofs-Milieu und einer Zivilfahndungseinheit im Hamburger Osten.

2005 fragte mich mein Dienststellenleiter, ob ich Interesse hätte, für „einige Zeit“ zur Außenstelle nach Volksdorf zu wechseln. Ich überlegte und sagte „Ja“. Das habe ich nie bereut. Aus „einiger Zeit“ wurden 12 Jahre, auf die ich fast durchweg sehr gerne zurückblicke. Nahezu täglich habe ich Menschen in diesem Stadtteil erlebt, die mit meist unvorhergesehenen Situationen konfrontiert waren und häufig mit großer Dankbarkeit und Erleichterung reagierten, wenn jemand in akuten Momenten für sie da war, der wusste, wie es geht und wie eine zunächst unlösbar erscheinende Situation zu meistern ist. Angefangen bei Haus- und Wohnungseinbrüchen, in denen die Intimsphäre jedes Mal tief verletzt wurde, über zahlreiche schwere Verkehrsunfälle, wo die allerersten Reaktionen und Maßnahmen entscheidend sind. Aber

auch bei Raubüberfällen, Trickdiebstählen, Betrugsdelikten, Cyberkriminalität etc. kommen die Opfer in ungewohnte und für sie bedrückende Momente, in denen es umso wichtiger ist, Empathie und Professionalität an den Tag zu legen.

Oftmals wurde ich bei Einsätzen gefragt, ob ich auch wirklich von „unserer“ Polizei käme, damit war natürlich die Dienststelle beim Volksdorfer U-Bahnhof gemeint. Das habe ich gern bestätigt und durchweg ein positives Feedback erhalten.

Einschneidend waren aber Erlebnisse wie der tödliche Unfall eines jungen Mannes, der in Folge von Trunkenheit und als eine Art Mutprobe an einem frühen Morgen auf den U-Bahngleisen zwischen Volksdorf und Buchenkamp von einer U-Bahn erfasst und tödlich verletzt wurde. Nur vier Wochen später beging seine Mutter Suizid, indem sie sich am Bahnhof Volksdorf vor einen einfahrenden Zug warf und noch am Einsatzort verstarb. Sie hatte den Tod ihres einzigen Kindes nicht verwinden können. Selbsttötungen und die damit verbun-

**Michael Fischer (54): Ein vertrautes Gesicht im Stadtteil. Nun wechselt er zum Landeskriminalamt. Wir werden ihn vermissen!**

denen menschlichen Tragödien sind ohnehin eine der schwierigsten und bittersten Einsätze, oftmals gerade dann, wenn man den Hinterbliebenen die schreckliche Nachricht überbringen muss.

Ähnlich gelagert sind familiäre Tragödien, die auch bei uns, in Volksdorf, präsent sind. So hatte 2016 das Jugendamt entschieden, den sechsjährigen Sohn seiner alkoholerkrankten, alleinerziehenden, Mutter zu entziehen, da ihr Alkoholkonsum unkontrollierbar geworden und das Wohlergehen des Kindes erheblich beeinträchtigt war. Der Junge musste der Frau, nachdem ein fast einstündiges Zureden nicht geholfen hatte, aus dem Klammergriff entrissen werden. Die Schreie des Kindes in diesem Moment vergisst man nicht.

Wichtig ist mir, den Volksdorfern die veränderte Straßenführung im Bereich Halenreihe / Waldweg zu vermitteln. Diese Regelung wurde getroffen, nachdem es zu mehreren schweren sowie einem tödlichen Unfall im südlichen Einmündungsbereich kam. In allen Fällen waren Fußgänger betroffen, die bei Dunkelheit die Fahrbahn überquerten und von abbiegenden PKWs übersehen und erfasst wurden.

Resümierend stelle ich fest, dass 12 Jahre Dienst in Volksdorf eine erfolgreiche, angenehme und befriedigende Zeit waren. Nahezu alle Bürger begegnen unserer Polizei sehr positiv, kooperativ, hilfsbereit und verständnisvoll. Dies ist in anderen Stadtteilen zuweilen grundlegend anders.

Meine neue Aufgabe führt mich nun in den „Fachstab 32“ des Landeskriminalamtes in Alsterdorf. In dieser neugeschaffenen Dienststelle widme ich mich der zunehmenden „Hass“-Kriminalität sowie Straftaten im gleichgeschlechtlichen Bereich, hier auch als Referent an der Polizeiakademie. Ich freue mich auf diese Herausforderung, die gänzlich anders sein wird als das, was ich bisher gemacht habe. Volksdorf war für mich eine erfüllende Zeit.

**Danke Volksdorf!**



**WOCHENMARKT VOLKSDORF**

# Das Ei - Superfood seit Urzeiten

VON HARRY HALLER

➤ **Seit zehn Jahren steht Monika Reimers mit ihren Mitarbeitern an jedem Mittwoch und Sonnabend an ihrem Stand auf dem Volksdorfer Wochenmarkt.** Im Oktober 2007 hatte sie hier angefangen, Eier und Gemüse zu verkaufen.

Der landwirtschaftliche Familienbetrieb, der „Marienhof“ in Padenstedt bei Neumünster, wird in zweiter Generation geführt. Auf einer Fläche von ca. 110 Hektar werden dort Spar-

gel, Bundmöhren, Speisekartoffeln, Getreide und Mais angebaut. Daneben finden sich Gras- bzw. Stilllegungsflächen. Und dann leben hier ca. 2.500 Legehennen in Freilandhaltung.

2008 wurde kräftig in einen neuen Hühnerstall investiert. Es entstand eine Anlage nach den neuesten Kriterien der Freilandhaltung. Oberste Priorität: das Wohlbefinden der Tiere, optimale Hygienebedingungen und die kompromisslose Einhaltung der Tierschutzgesetze. Der Hühnerstall bietet al-

len Tieren uneingeschränkter Zugang zu einem Wintergarten sowie dem Außenbereich. Damit stehen jedem Huhn 10m<sup>2</sup> Außenfläche, artgerechte Sitzstangen in Futter- und Wasser- sowie Scharräume zum Kratzen zur Verfügung.

Der aktuelle „Eier-Skandal“ hat das Bewusstsein der Verbraucher verändert: Nach Deutschland sind - laut Bundeslandwirtschaftsministerium - rund 10,7 Millionen Eier, belastet mit dem Insektengift „Fipronil“, aus den Niederlanden geliefert worden. „Fipronil“ ist ein

**Monika Reimers freut sich über den großen Zuspruch. Bei ihr kauft man gern. Besonders gefragt sind die hoffrischen Eier von dem eigenen Marienhof.**

Kontaktgift, das gegen Hautparasiten wie Läuse, Milben und Flöhe wirkt. Die Anwendung bei Tieren, die Lebensmittel liefern, ist in der EU verboten. Viele sind deshalb verunsichert, haben Angst vor gesundheitlichen Schäden.

Auf dem Wochenmarkt in Volksdorf, gibt es derartige Probleme nicht. Monika Reimers merkt, dass zusätzlich, zu ihren vielen Stammkunden, immer mehr neue Kunden an ihren Stand kommen, um ihre Eier jetzt bei ihr zu kaufen. Das freut sie natürlich und sie fügt hinzu: „Gute Produkte müssen nicht teuer sein! Dadurch, dass wir unsere Eier selbst vermarkten, bekommt der Verbraucher eine sehr gute Qualität und günstige Preise. Ein gesundes Ei, frisch vom Hof, z.B. in der Größe „L“ kostet bei uns 25 Cent“.

Übrigens: Jeder Deutsche isst pro Jahr (im Durchschnitt) 231 Eier. Sie sind voller guter Nährstoffe und richtig gesund.

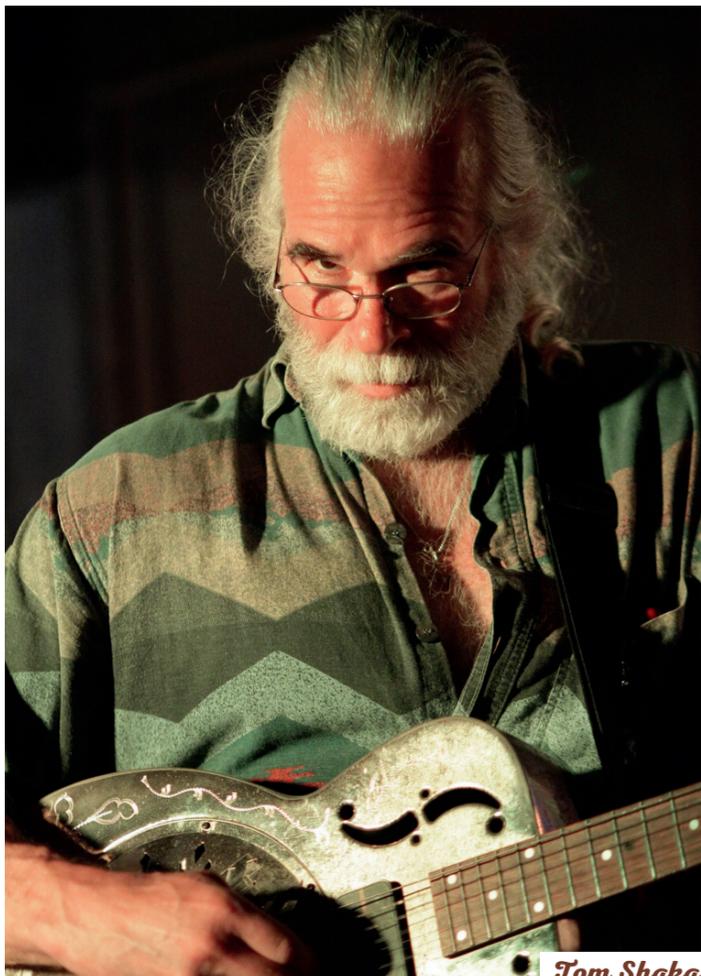
*Unsere Wurzeln sind in Volksdorf.*

*Seit 1931 Tür an Tür mit dem Museumsdorf Volksdorf.*



**ALTE APOTHEKE VOLKSDORF**  
seit 1931

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16



Tom Shaka



Zwingenberger & Luley

## Die Kunstkate im September

### Lust auf mehr?

#### Katenjazz No. 33

Wer nach dem - zum Glück geretteten - traditionellen Stadtteilstadtteilfest Lust auf mehr Musik hat, kann am Sonntag, den 3. September um 20 Uhr bei „KatenJazz No. 33“ genießen und entspannen, wenn es heißt „Contemporary New Orleans Style Piano meets Drumming 5 Point“. Grooviger New Orleans Rythm'n'Blues, federleichter Swing und rasanter Boogie Woogie verbinden Jan Luley und den Allround-Jazzdrummer **Torsten Zwingenberger**. In dichten Rhythmuscollagen und Soundkreationen verschmelzen alte und neue Jazz- und Blues-Stile. Groovige Interpretationen und Kompositionen zwischen rockendem New Orleans Piano, Acoustic Funk und federleichtem Swing von zwei Musikern, die sich gesucht und gefunden haben. Zwei mit dem Sound einer kompletten Band, denen der leidenschaftliche Spaß an ihrer Musik ins Gesicht geschrieben steht und deren Seelenverwandtschaft sich in jedem Takt widerspiegelt.

#### Katenjazz No. 34

Weiter geht es am 9. September mit **Tom Shaka**, US-amerikanischer Blues-Man mit sizilianischer Herkunft, erlernte bereits als Elfjähriger das Gitarrenspiel. Heute gilt er als vielseitiger und virtuoser Musiker und Sänger, der neben dem Gitarrenspiel auch das Spiel auf der Mundharmonika, der Ukulele, der Mandoline und der One-String-Git-Fiddle beherrscht. Wer je ein Kon-

zert von Tom Shaka erlebt hat, weiß, dass er den Blues nicht nur spielt, sondern dass er ihn lebt. Seine Musik ist geprägt von tiefer Leidenschaft und Intensität. Während Tom spielt und singt, stampft sein linker Fuß unaufhörlich den Rhythmus der Songs in den Boden. Auf diese Weise zelebriert er den Blues; schweißtreibend, rau und dabei stets authentisch.

#### Otto Groote Ensemble

Zu den 2. Plattdeutschen Kulturtagen (sie starten am 28. September) hat die KunstKate für Freitag, den 29. September, wieder **Otto Groote** mit seinem Ensemble eingeladen. 2013 wurde die Gruppe mit dem Bad-Bevensen-Preis für Musik ausgezeichnet. In den letzten Jahren hat Groote sich weg von der klassischen Liedermacher-Arbeit (Solo mit Gitarre) hin zur Ensemblearbeit entwickelt. Matthias Malcher ist nicht nur der Produzent von Otto Groote, sondern überdies auch noch ein hervorragender Banjo- und Gitarrenspieler mit einem klangvollen Namen in der norddeutschen Folkzene. Der Percussionist und Bassist Ralf Strotmann komplettiert mit seinem hervorragenden Spiel und seiner Musikalität das Ensemble.

Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr. Eintrittskarten (15 Euro inkl. Platzreservierung) im „KatenLaden“, geöffnet Di. bis Fr. von 11-18 und Samstag von 14-18 Uhr. Herzlich willkommen in der KunstKate, Eulenkugstraße 60-64, ☎ 609 50 616, www.KunstKate-Volksdorf.de

## GEBURTSTAGSKONZERT

### Nicht zu alt für Rock and Roll!

Das traditionelle „Stockhecksche Geburtstagskonzert“ präsentiert am Sonntag den 17. September um 20 Uhr im Koralle-Kino „THE ROLLING STONES Havana Moon“. Einen kleinen Sekt-empfang gibt es vorweg ab 19:00 im Bistro. Reservierung wird dringend empfohlen. Zum 15. Geburtstag des Koralle-Kinos waren filmisch gerade die Beatles zu Gast, am 17. Septem-

ber sind es nun die STONES mit ihrem Auftritt vor über 100.000 Kubanern am 25. März 2016.

Ein faszinierendes Konzert der Völkerverständigung, die ja ein Teil der Rockmusik seit Jahrzehnten engagiert betreibt. „Love, peace and understanding“ ist heute auf der Welt durch Kleingeist gepaart mit Größenwahn, Profitsucht, bodenloser Dummheit und anderen Gemeinheiten mehr als gefährdet.

Rock and Roll steht für die Verbindung von Beständigkeit und Dynamik.

Diese Botschaft der Freiheit möchte Siegfried Stockhecke mit seinem Geburtstagskonzert feiern und senden. Wie in Havana ist auch hier in Volksdorf der Eintritt frei!

Stones zum Geburtstag: Siegfried Stockhecke



## STOLPERSTRECKE „Alles muß raus!“

Die Ohlendorff'sche Villa, vielbesuchter Besuchermagnet für Kaffee, Kuchen und in mannigfachen Kursen für geistige Nahrung, ist über eine herrschaftliche Vorfahrt zu erreichen, die in ihrem Ursprung viel älter ist als das heutige Gebäude im Alten Dorfe 28. Und so sieht sie auch aus. In kommunalem Besitz tausendmal geflickt und bei der Renovierung der Villa aus finanziellen Gründen links liegen gelassen, ist sie heute eine marode Stolperstrecke.

„Das soll anders werden. Wir wollen wieder einen für jedermann barrierefreien und denkmalgerechten Zugang zum Haus haben“, hat sich der Vorstand gesagt. Gleich nach dem Volksdorfer Stadtteilfest am ersten Septemberwochenende machen sich die Straßebauer des Hamburger Ausbildungszentrums Bau ans Werk, um das Wegestück binnen fünf Wochen von Grund auf zu er-



So zerbröselst ist die Auffahrt. FOTO: STIFTUNG



So sollen eingemeisselte Namen im Pflaster zur Villa an großzügige Spender erinnern. FOTO: ULRICH CLEES

neuern. „Alles muss raus!“ ist die Devise. Danach wird die Auffahrt auf einer soliden Grundlage mit Kleinpflaster versehen, denkmal- und behindertengerecht, eine Herausforderung für die angehenden Facharbeiter im Straßenbau. Die tun ihre Arbeit, wie schon im Museumsdorf, im Rahmen ihrer Ausbildung kostenlos, das Material und den Maschineneinsatz bezahlt die gemeinnützige Stiftung Ohlendorff'sche Villa.

Und die baut hier auf die Solidarität und die Spendenfreude der Bürgerinnen und Bürger. Jeder Betrag ist hochwillkommen, ab 20 EUR gibt's eine Spendenquittung. Wer 500 EUR geben kann und will, dem schenkt die Stiftung als Dankeschön einen der größeren Kopfsteine am Rande der Pflaster mit eingemeiselt Namen, zur nachhaltigen Erinnerung an eine gute Tat. Auch mehrfach und mit mehreren Namen möglich!

## MAETZELWEG Straßenschild mit Zusatzinfo

Der Senat hat beschlossen zukünftig auch Frauen zu ehren und dies durch neue Informationsschilder sichtbar zu machen. Die Straßen behalten dabei ihre Namen. In Volksdorf wird das Straßenschild am Maetzelweg ergänzt. Auf der Erläuterung wird es heißen: „Maetzelweg nach Monika Maetzel (1917-2010), Keramikmeisterin, langjährige Obermeisterin der Hamburger Töpferinnung und ihren Eltern Dorothea Maetzel (1866-1930), Malerin, und Emil Maetzel (1877-1955), Baudirektor und Maler.“



Der Maetzelweg verbindet Immenschuur und Mellenbergweg und endet südlich am Volksdorfer Wald.

**dieKate**  
KatenLaden geöffnet: Di-Fr 11-18 + Sa 14-18 Uhr  
Eulenkugstraße 60-64  
040 609 50 616

<b>KatenJazz</b> und andere Konzerte	<b>KatenLaden</b> Schmuck   Bestrickendes   Kissen   Mode   Papeterie   Räucherwerk   Stickerei   Fotografie   Malerei   Keramik   Porzellan   Lichtobjekte   Massivholzmöbel
3. Sep. um 20 Uhr 9. Sept. um 20 Uhr 29. Sept. um 20 Uhr	

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

**EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF**  
**WOLFGANG PUDELKO**  
SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER  
SCHLISSANLAGEN

**WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.**

Filiale Volksdorf  
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg  
**040 - 609 10 16**

**aurumundo**  
Bietet mehr

**JETZT verkaufen lohnt sich!**

**Ankauf von**  
Alt- und Schmuckgold  
Schmucksilber und Tafelsilber  
Platin und Zahngold  
Versilbertes Besteck – ab 90er Auflage

**Auktionsvermittlung- und Bewertung von**  
Porzellan, Schmuck, Uhren, Gemälde, Asiatika

**Volksdorf – Weiße Rose 3**  
(neben der Bücherhalle),  
Tel.: 547 55 222

Mo.– Fr. 10.00 –13.30 Uhr  
und 14.30 –18.00 Uhr,  
Samstag: nach Vereinbarung

## AUSBILDUNG IN VOLKSDORF

# Sparkasse Holstein begrüßt 29 Berufsstarter

Der Start war gelungen – da sind sich die neuen Auszubildenden und Dualen Studenten der Sparkasse Holstein einig. Insgesamt 29 junge Menschen hat das Kreditinstitut am 1. August 2017 zu ihrem ersten Arbeitstag begrüßt. Doch bevor sie in ihr Berufsleben starten, wartete eine besondere erste Woche auf sie: Vom 1. bis zum 4. August 2017 hatte die Sparkasse ihre neuen Kollegen zu einem Einführungs-Seminar nach Bad Mantele eingeladen.

Höhepunkt war ein soziales Projekt, das die Auszubildenden gemeinsam geplant und umgesetzt haben: „Auf dem Bungsberg in Schönwalde hat die Sparkasse Holstein den „Bungsberg“ geschaffen – einen Bildungsort, an dem Kindergarten- und Grundschulkindern auf spielerische Weise in und mit der Natur lernen“, berichtet Joachim Wallmeroth, stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein. Unsere Azubis haben in ihrer Einführungswoche einen Lehmbackofen



Die Auszubildenden der Hamburger Standorte vor dem neuen Lehmbackofen (v.l.): Lars Tagge (Bramfeld), Ole Lehsten (Wandsbek), Christina Sellerberg (Volksdorf), Tom Warlich (Sasel), Jordan Koop (Rahstedt) und Friedrich Gaulke (Barmbek).

gebaut. Nun können die Kinder unter freiem Himmel Brot, Pizza oder andere Leckereien backen.“ Natürlich haben die Auszubildenden es sich nicht nehmen lassen, den Ofen direkt mit den Kindern auszuprobieren.

Goetz Teubel, Leiter Personal-

management: „Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen unterstützen in jedem Jahr zahlreiche gemeinnützige Einrichtungen und Projekte. Wir möchten, dass unsere Auszubildenden und Studenten von Anfang an erleben, was es heißt, sich in der Region zu engagieren“. Fazit: „Am Ende der Woche hatten wir nicht nur 29 Auszubildende, sondern ein echtes Team“, ergänzt Nina Becker, Personalreferentin Ausbildung.

Die jungen Leute kommen aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Sparkasse Holstein. Sie sind durch Messen, Praktika sowie auf Empfehlung von Freunden und Verwandten auf die Sparkasse aufmerksam geworden. 25 von ihnen absolvieren ihre Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau, vier nehmen am Dualen Studiengang Bachelor of Arts (Betriebswirtschaftslehre) teil. Durch den Einsatz in der Filiale, eine Beratungsphase im Vermögensmanagement sowie die Betreuung von Immobilien- und Geschäftskunden erwerben die Berufsstarter in den nächsten zwei bis drei Jahren umfangreiche Kenntnisse in Service und Beratung. Darüber hinaus fördert die Sparkasse Holstein die berufliche und persönliche Weiterentwicklung der jungen Menschen durch den Einsatz in einem Wunschbereich sowie durch eigenverantwortliche Projekte. Christina Sellerberg freut sich auf ihre Ausbildung bei den Volksdorfer Kollegen in der Weißen Rose.

➤ Übrigens: Wer sich für eine Ausbildung oder ein Duales Studium bei der Sparkasse interessiert, kann sich unter [www.sparkasse-holstein.de/ausbildung](http://www.sparkasse-holstein.de/ausbildung) bereits für den Ausbildungsbeginn am 1. August 2018 bewerben. Fragen zur Ausbildung und zum Dualen Studium beantwortet Nina Becker unter 04521/85-71423.

# 39. Stadtteilstfest Sommer im Dorf!

Neues Team und ein bewährtes Konzept: Volksdorf feiert vom 1. bis zum 3. September

VON HARRY HALLER

Dieser Sommer war nicht wirklich schön. Deshalb freuen wir uns umso mehr auf das 39. Volksdorfer Stadtteilstfest, das am Freitag, den 1. September, um 15:30 Uhr durch Hamburgs Wirtschaftssenator Frank Horch, unseren „Waldherrn 2017“, auf der Fest-Bühne (an der Biegung Weiße Rose) mit Freibier eröffnet wird. Mit dabei sind Lehrerin Marianne Steinfeld und ihre „Eulenspatzen“, die den Senator mit fröhlichen Liedern begrüßen.

Manfred R. Heinz, der das Fest in den letzten Jahren organisiert und privat finanziert hatte, hat den „Stab“ an eine neue Generation weiter gegeben. Zwar hat er, als 1. Vorsitzender des Bürgervereins Walddorfer e.V., Ende Mai das Stadtteilstfest offiziell bei den Behörden angemeldet, jedoch wird dieses vollinhaltlich organisiert von der neugegründeten „Initiative Volksdorfer Stadtteilstfest“. Ein gutes und kreatives Team, das dem Fest neue Akzente gibt.

### Donnerstag ab 18 Uhr: Autos wegparken!

Damit alles gut klappt ist es (wie in den vergangenen Jahren) unbedingt erforderlich, dass am Donnerstag, den 31. August, sämtliche Fahrzeuge, die im Dorf auf der Festmeile (siehe Plan) parken, spätestens um 18 Uhr das Zentrum verlassen haben. Dann kommen die Schausteller und Handwerker, die in wenigen Stunden ihre Stände errichten, Strom und Wasser anschließen müssen. Fahrzeuge, die nach 18 Uhr noch im Straßenzug von der U-Bahn bis zur Haspa geparkt sind, müssen kostenpflichtig entfernt werden. Das möchte niemand! Ab Donnerstag 18 Uhr (bis Montag 03:00 Uhr) ist auch die Durchfahrt für alle Fahrzeuge in diesem Bereich



Sie organisieren das Stadtteilstfest: Jens Eickmeier, Andrea Eickmeier und Kathrin Kaninck (Little's Kindersache, Weiße Rose), Birgit Wittek und Torsten Schuhardt.

(speziell von jungen Leuten) umlagert wurde.

### Stadtteilstfest als Nachbarschaftsveranstaltung

Der „Party-Truck“ beim U-Bahnhof fällt auch in diesem Jahr ersatzlos weg. Das bringt Ruhe in den Ablauf und betont das Stadtteilstfest als lokale Nachbarschaftsveranstaltung. Neu ist, dass es in diesem Jahr nur eine Fest-Bühne (Weiße Rose) geben wird. Das war eine vernünftige Entscheidung, denn die seit Jahren steigenden Kosten und Auflagen verlangen eine seriöse Gegenfinanzierung. Diese sollte jedoch nicht zu Lasten der vielen Schausteller und Besucher gehen, von denen etliche seit Jahrzehnten immer wieder speziell nach Volksdorf kommen (mit dem Argument: „Hier stimmen die Preise noch!“).

### Freitag, 1. September

➤ Am Freitagabend lädt um 20 Uhr der Große Laternenumzug des Bürgervereins Walddorfer alle kleinen Besucher zum Mitmachen ein. Mit Spielmannszug, begleitet von Jugendfeuerwehr und Polizei, geht es in die „Horst-Niederung“, wo gegen 21 Uhr das große Feuerwerk den Himmel erstrahlen lässt. Musikalisch sorgen ab 21 Uhr Cosmopauli auf der Fest-Bühne im Dorf für Stimmung. Die Liveband gastiert u.a. regelmäßig in Angie's Night Club und gilt als überwältigende Cover-Band.

### Sonntag, 2. September

➤ Am Sonntag präsentiert sich von 9 bis 15 Uhr die „Meile der Vereine“. Ob Kindergärten, Schulen, Bürgerverein oder Krankenhaus, es gibt jede Menge Infostände, die den Bürger zum Besuch und zum Dialog einladen! Das Tagesprogramm ist ausgefüllt mit Musik und vielen Mitmach-Ange-



Hamburg mein Zuhause.  
Holstein meine Bank.



Partnerschaft. Made in Holstein.

## Meine Neue kommt aus Holstein.

Wechseln Sie jetzt und nutzen Sie den Holstein Heimvorteil!

Einfach. Gut. Nah.



Ihr Raphael Krause  
Leiter Filiale Volksdorf,  
Weiße Rose 19

Sparkasse  
Holstein

boten. Zu den Höhepunkten zählen, wie immer, die sportlichen Darbietungen des Walddorfer Sportvereins an diversen Plätzen auf der Festmeile. Beindruckend sind auch die Demonstrationen der Freiwilligen Feuerwehr mit ihrer spektakulären „Fettexplosion“.

Am Abend gibt es auf dem Wochenmarkt Open Air-Veranstaltungen. Um **19 Uhr** spielt die Volksdorfer Kultgruppe „**Soul Funk Family**“ in starker Besetzung auf der Bühne vor der Koralle. Dann, um **21 Uhr**, wird der Film „**LaLaLand**“ gezeigt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut man sich. Unser Tipp: Sitzgelegenheit, etwas zum Essen, eine gute Flasche Wein mitbringen und einen schönen Abend unter freiem Himmel genießen.

Auf der Fest-Bühne im Dorf spielt ab **20:30 Uhr Souls wag** - Musiker, die alles vereinen, was LIVE-Musik so mitreißend macht!

**SONNTAG, 3. SEPTEMBER**

Der Sonntag steht ab **9:00 Uhr** im Zeichen des **34. Radrennens** um den „Großen Preis der HASPA“. Wieder

werden Fahrer aus Deutschland und angrenzenden Nachbarländern an den Start gehen.

Um **17 Uhr** werden auf der Fest-Bühne im Dorf die attraktiven **Hauptgewinne** der LIONS-Tombola gezogen.

Gegen **18 Uhr** klingt das diesjährige Stadtfest aus, und die Schausteller bauen ihre Stände ab.

**Eine Bitte:** Achten Sie auf Ihre Wertsachen. Die Ordnungskräfte werden, wie immer, ein wachsames Auge haben, doch, bei Ansammlungen vieler Menschen, ist ein „Handyklau“ schnell möglich und auch die Geldbörse sollte nicht locker in der Gesäßtasche stecken.

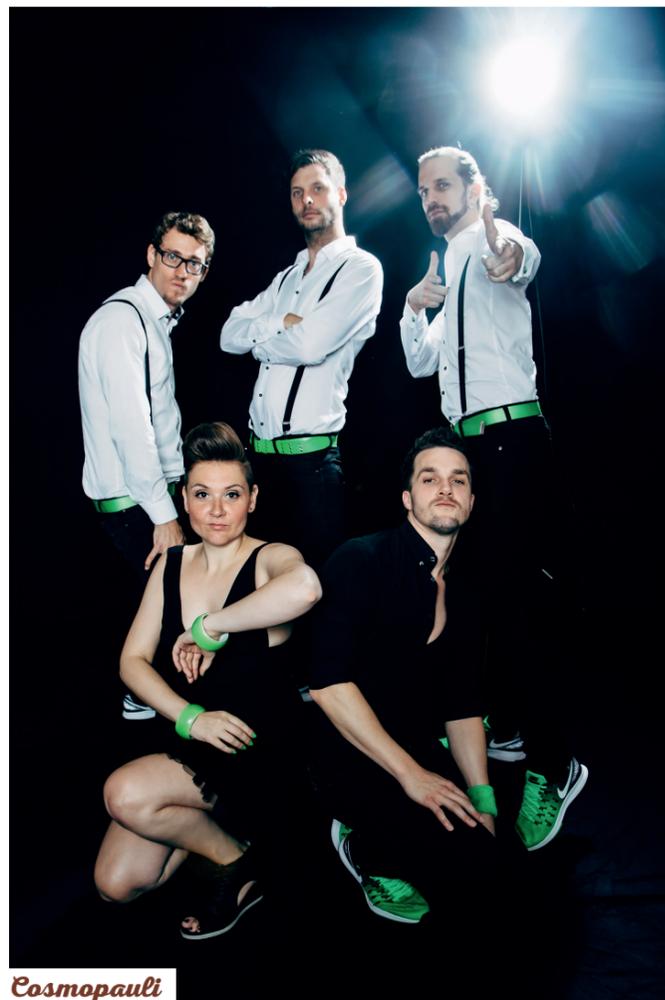
**Wichtig:** Auf der Festmeile ist es nicht gestattet Glasflaschen mitzuführen. Dieses „Glasflaschenverbot“ dient der Sicherheit auf der Festmeile und vermeidet z.B. auch jenen Glasbruch, der beim sonntäglichen Radrennen wiederholt zu Stürzen und Verletzungen führte. Besucher, die mit dem Fahrrad zum Fest kommen, werden gebeten, ihr Rad keineswegs an den Absperrungen festzumachen, da die Absperrungen für Rettungswagen und Ordnungskräfte immer frei zu halten sind.



Souls wag



Ripe & Ruin



Cosmopauli

Backgroundsängerin im Studio und auf Tour. Konrad eine der drei Goldkehlen des Hamburger Sixties-Pop-Trios Ruben Cossani und als versierter Studiosänger heiß begehrt.

**Freitag, 1. September, um 21 Uhr auf der Festbühne Weiße Rose: „COSMOPAULI“ - Das Beste aus Angie's Night Club**



**Großes Feuerwerk in der Horst**  
Freitag, 1. September  
(Nach dem Laternenumzug, ca. 21 Uhr)

**Cosmopauli**  
Klingt wie zehn, sind aber nur fünf

Peter Fox statt Westernhagen, Black Eyed Peas statt Brian Adams und Katy Perry statt Tina Turner: COSMOPAULI covert das Beste, was die Charts dieses Jahrtausends hergeben und bringt den frischen Originalsound von aktuellem R'n'B, Rock, Pop und Dance auf die Bühne. Das Ganze nach DJ-Art arrangiert, mit fließenden Übergängen von Song zu Song – ganz ohne Pausen, zum einfach immer weiter tanzen ...

COSMOPAULI. Klingt wie

zehn, sind aber nur fünf: Robin Fuhrmann (Drums), Philipp Kraus (Gitarre) und Torben Richter (Bass) verdienen seit Jahren ihre Brötchen in der Hamburger Musik- und Musicalszene. Sie sind Vollprofis und bringen eine Energie auf die Bühne, die nur eine Liveband erzeugen kann. Und sie kommen nicht alleine: Ihre „Planet Pauli Show“ ist komplett mit Samples unterlegt, die den Sound der Band richtig fett machen. Da fehlt keine Trompete, kein Keyboard und kein Chor – so klingt alles wirklich wie das Original, nur viel besser, weil live und von Hand gemacht.

Damit ist der Boden bereitet für Sarah-Jane McMinn und Konrad Wissmann: Sarah ist mit einer der kraftvollsten Stimmen Hamburgs gesegnet, was sie nicht nur bei COSMOPAULI und ihrer eigenen Band SarahJaminn unter Beweis stellt – Sarah ist als Ina Müllers

**Das Festprogramm**

**FREITAG, 1. SEPTEMBER**

- 15:30 Eröffnung des Stadtfestes durch Wirtschaftssenator Horch mit Fassbieranstich, Auftritt der „Eulenspatzen“, Chor der Grundschule Eulenkugstraße, 1 Fass Freibier (solange der Vorrat reicht)
- 15:45 Beginn der Festmeile mit vielen Attraktionen, internationalen Speisen und Getränken
- 16:10 Chor der Grundschule an den Teichwiesen
- 16:45 Bigband des Walddorfer Gymnasiums
- 18:30 HIPE & RUIN, Hamburger Rock-Trio
- 20:00 Laternenumzug mit Spielmannszug (Treffpunkt vor der Thalia Buchhandlung)
- 21:00 COSMOPAULI - covert das Beste, was die Charts dieses Jahrtausends hergeben. Bekannt aus „Angie's Night Club“
- 21:00 Großes Feuerwerk in der Horst/Walddorfer

**SAMSTAG, 2. SEPTEMBER**

- 09:00 Beginn der Stadtfestes mit vielen Attraktionen, internationalen Speisen und Getränken
- 09:30 Meile der Vereine. Präsentationen, Infos, Bürgergespräche (bis 15:00)
- 10:00 Beginn der LIONS CLUB TOMBOLA (Gewinnausgabe gegenüber der Haspa)
- 11:00 Fett-Explosion. Vorfürungen der Freiwilligen Feuerwehr (vor der Haspa)
- 11:00 Sport-Vorfürungen des WALDDÖRFER SPORTVEREINS (überall im Dorf)
- 11:15 Hip Hop
- 11:30 Breakdance
- 11:45 Diskussion mit Ali Reza und Torsten Schubert
- 12:15 Hip Hop
- 12:30 Line Dance
- 12:45 Flamenco
- 13:00 RSG
- 13:30 PLATTDEUTSCHE KULTURTAGE/ Sketch up Platt
- 13:50 Musik aus dem Reme Haus
- 14:40 Royal Sports
- 15:10 Rock'n Roll
- 15:25 Diskussion mit Aydan Özuguz und einem Flüchtlingskind/Moderation Thorsten Schubert
- 16:15 Lindi Hop
- 16:30 Zumba
- 16:45 gemeinsames Foto mit FLIP, dem WSV-Maskottchen
- 17:00 Luftballon Weitflug-Wettbewerb (vor Fielmann)
- 17:10 Sambada und Sambahia, Feinster Straßensamba
- 18:00 MIU - Nächste Generation des Deutschen Soul. Bekannt vom Elbjazz-Festival und aus der Elbphilharmonie (Hauptbühne)
- 19:00 SOUL FUNK FAMILY (Bühne vor dem Koralle - Kino)
- 20:30 SOULSWAG - Funky, energetisch, tanzbar: sie vereinen auf ihren Konzerten alles, was Live Musik so mitreißend macht.
- 21:00 Open Air-Kino: LA LA LAND - Freier Eintritt (Marktplatz vor dem Koralle-Kino)

**SONNTAG 3. SEPTEMBER**

- 09:00 Start der RADRENNEN
- 10:00 Fortsetzung des Stadtfestes mit vielen Attraktionen, internationalen Speisen und Getränken. Beginn der TOMBOLA des Lions Clubs
- 13:30 Beginn des Haupt-Radrennens
- 17:00 Ziehung des Hauptpreises der Lions Club Tombola
- 18:00 Ende des Stadtfestes

Wie hoch ist der aktuelle Marktwert Ihrer Immobilie?

KUSCHEL & FRICKE  
IMMOBILIEN

T +49 40 24182592  
www.kuschelundfricke.de

Jetzt online!

Erste Immobilienbewertung!

KUSCHEL & FRICKE  
IMMOBILIEN

T +49 40 24182592  
www.kuschelundfricke.de



Soul Funk Family

### Koralle und der Förderverein

Die Jahrtausendwende brachte das „AUS“ für das Kino KORALLE, das seit 1956 im Dorf (im hinteren Teil der Deutschen Bank) seine Besucher für eine kurze Zeit in Traumwelten entführte.

Die Schließung empörte die Volksdorfer. Es wurden in kurzer Zeit mehr als 10.000 Unterschriften für einen Neuanfang gesammelt und ein Förderverein gegründet, der durch viele Aktionen Spendengelder akquirierte. Es kam so viel Geld zusammen, dass ein neues „Kulturzentrum“ gebaut werden konnte. Aus dem völlig entkernten ehemaligen Trafoshaus

der Walddorfer Bahn auf dem Wochenmarktgelände beim U-Bahnhof, wurde das „Bürgerhaus KORALLE“ mit Kino, Bistro, Musikkneipe und Tagungsraum.

Am 6. Juni 2002 eröffnete Bürgermeister Ole von Beust die neuen Räume. Seitdem verwaltet die Stiftung Koralle das Gebäude und der Förderverein bemüht sich um ein gutes kulturelles Angebot. Von Anfang an dabei (ein wahrer Glückfall) ist der Kinobetreiber Hans-Peter Jansen, der das KORALLE-Kino (mit zwei Sälen) so erfolgreich betreibt, dass gute Filme häufig ausgebucht sind.

Zum 15. Geburtstag präsentiert der Förderverein am Samstag, den 2. September, auf dem Marktgelände (vor der Koralle) ein attraktives Open-Air-Programm.

Ab 19 Uhr wird die Volksdorfer Kultband Soul Funk Family die Besucher begeistern.

Um 21 Uhr wirft der Film-Projektor den Film-Hit La La Land auf die mobile Leinwand. Der US-amerikanische Spielfilm, ein Filmmusical, ist in vier Kapitel („Winter“, „Frühling“, „Sommer“, „Herbst“) und einen zeitlich versetzten Epilog („Winter“) gegliedert, die sich an den Jahreszeiten orientieren. Es stellt einen ehrgeizigen Jazzpianisten (gespielt von Ryan Gosling) und eine aufstrebende Schauspielerin (dargestellt von Emma Stone) in den Mittelpunkt, die beide nach beruflichem Erfolg in Los Angeles streben und sich dabei ineinander verlieben.

Der Titel des Films nimmt Bezug auf den Spitznamen der Stadt Los Angeles sowie auf die euphemistische Bezeichnung

eines realitätsfernen Seelenzustandes. Besonders gelungen ist auch die mit einem Oscar ausgezeichnete Filmmusik.



**2. September 2017**  
ab 19.00 Uhr  
hier auf dem  
Wochenmarktplatz  
Volksdorf  
**Open-Air**  
Eintritt frei - Spenden willkommen  
Sitzgelegenheiten nach Verfügbarkeit oder selbst mitbringen  
Eine Veranstaltung der Stiftung Koralle, des Vereins 'Der Verein' für Kultur, Sport und Kultur in Volksdorf e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kinobetrieb H.-P. Jansen und dem mobilen Filmbühnen-Markt

### Open Air Musik und Kino

„Welcome in den Walddörfern“ ist das Motto auf der Bühne des Walddorfer Sportvereins beim Volksdorfer Stadtteilfest 2017. Am 2. September gibt es von 11:00 bis 17:00 Uhr mitten im Dorf ein internationales Programm. Von sportlichen Vorführungen über musikalische Darbietungen und plattdeutsche Sketche bis zu Podiumsdiskussionen und Tanz. Mit dabei sind unter anderem Staatsministerin Aydan Özogus, Moscheegründer Haj agha Chawoschinia, Bands umliegender Schulen sowie zahlreiche Trainer und Sportler des Walddorfer Sportvereins, dessen Geschäftsführer Ulrich Lopatta wieder durch das Programm führen wird.

Sein Motto zeigt die internationale Ausrichtung des Ver-



Viele Nationen - eine Sprache: Sport verbindet

## Welcome in den Walddörfern!

Sportler haben eine gemeinsame Sprache

eins. Zahlreiche Kontakte unter anderem nach Skandinavien, Brasilien, Thailand und Japan fördern den sportlichen Austausch. Darüber hinaus enga-

giert sich der Walddorfer Sportverein seit vielen Jahren für die Integration von Geflüchteten. Zahlreiche Sportler - zum Beispiel aus Afghanistan, dem Iran

und anderen Brennpunktregionen dieser Welt - trainieren zusammen mit deutschen Mitgliedern. Denn Sportler haben, woher sie auch kommen, eine gemeinsame Sprache.

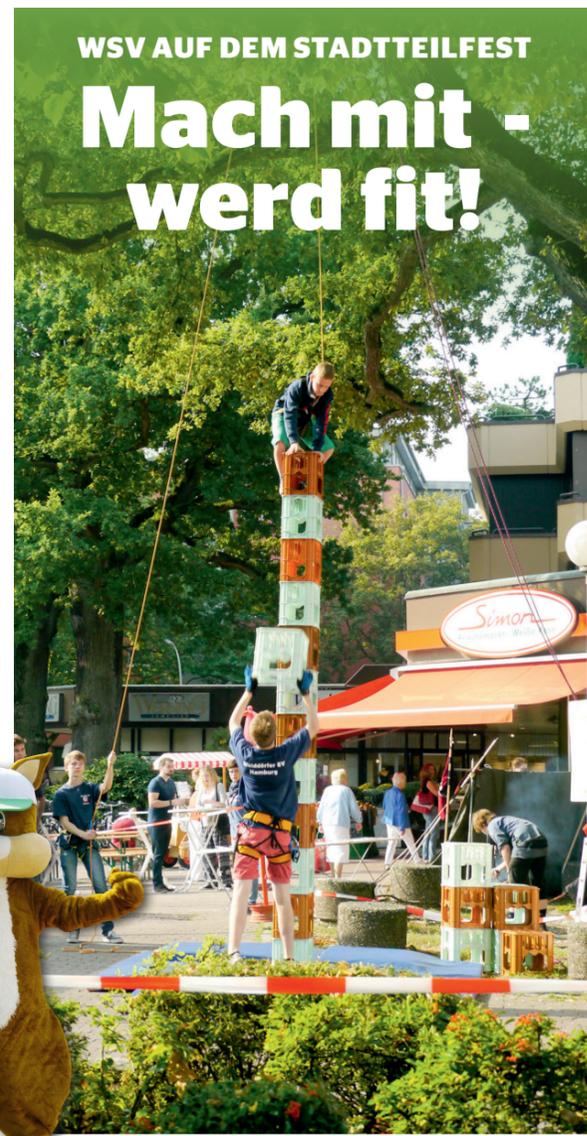
Herzlich willkommen an der Bühne des Walddorfer Sportvereins – die vom Aktions- und Initiativfond der Lokalen Partnerschaft für Demokratie in Wandsbek unterstützt wird - sind natürlich auch die Besucher des Volksdorfer Stadtteilfestes. Sie können mittanzeln, mitdiskutieren, neue Sportarten ausprobieren und sich einfach am vielseitigen Programm erfreuen. „Welcome in den Walddörfern“!

Neben vielen Sportdarbietungen auf seiner Bühne „Welcome in den Walddörfern“ ist der Walddorfer Sportverein auf dem diesjährigen Stadtteilfest noch stärker präsent und bietet jede Menge Mitmachangebote.

Am Samstag, den 2. September, können Neugierige und Sportinteressierte an verschiedenen Stationen im Dorf ganz unterschiedliche Angebote des Vereins ausprobieren. So gibt es in der Weißen Rose Gelegenheit Tischtennis, Fechten und Basketball auszuprobieren. Außerdem kann man auf einem Rudergerät des Gesundheits- und Fitness-Studios seinen Fitnesszustand testen. Für Kinder locken wie in jedem Jahr Hüpfburg und Kistenklettern.

Weitere Stationen befinden sich im Gang zwischen der „Springer“-Bäckerei und Winat: dort wird Handball gespielt und jeder ist herzlich eingeladen. In der Sackgasse vor dem Louisiana Restaurant laden die Leichtathletikabteilung und das Triathlon-Team zum „Lauf auf Zeit“ sowie die Skiabteilung zu einem Biathlon mit Roll-Ski und Laserschießen ein.

„Flip“ wird von Kindern und Erwachsenen geliebt. Wo er auftaucht, da ist immer gute Laune.



WSV AUF DEM STADTTEILFEST

## Mach mit - werd fit!

Ruhiger geht aus auf der Wiese vor der Ohlendorfschen Villa zu: dort bietet die TaiChi und Qi Gong-Abteilung des WSV offene Mitmachangebote zum Schnuppern. Alle Aktivstationen sind durch Beach Flags gekennzeichnet. Für Kinder werden am Infostand des Walddorfer Sportvereins in der Weißen Rose Stempelkarten ausgegeben. Diese können sie sich an den jeweiligen Stationen abstempeln lassen. Für komplett abgestempelte Karten winken interessante Preise! Eine Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Ganz neu ist ein Inliner-Rennen, welches in diesem Jahr erstmalig im Rahmen des Radrennens am Sonntag den 03. September 2017 stattfindet. Bei der „Walddorfer Inline Runde“, einem „Jedermannrennen für Fortgeschrittene“, gilt es zwischen 11 Uhr und 11:20 Uhr die für Autos gesperrten Straßen zu genießen und möglichst viele Runden der klassischen Volksdorfer Radrennstrecke „Im alten Dorfe“ und „Claus-Ferck-Straße“ abzufahren. Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar im Anschluss an das Rennen. Das Startgeld für dies Rennen beträgt 5€. Eine Online-Anmeldung ist ab sofort über die Website des Walddorfer SV möglich.

Kistenklettern - Das ist „Spiel, Sport und Spannung“ in Reinkultur. Doch, gut gesichert, kann nichts passieren.

**REINHOLDT BESTATTUNGEN**  
Trauerfeiern auch am Wochenende in unserem Bestattungshaus  
Büro: Dorfwinkel 7, 22359 Hamburg  
Bestattungshaus: Im Regestall 47, 22359 Hamburg  
Tag und Nachruf: 040 603 40 59, seit 1882 in Volksdorf  
www.reinholdt-bestattungen.de, info@reinholdt-bestattungen.de



2016 siegte der Niederländer Paul de Haan vor Dennis Klemmes (Stevens Raving Team) und dem Harburger Lucas Carstensen

## INTERNATIONALES RADRENNEN

# Im Wahnsinnstempo durch das Dorf ...

Traditionsveranstaltung im Herzen des Stadtteils

VON RONA ROHDE

➤ Die Radsport-Gemeinschaft Hamburg lädt wieder ein: Am Sonntag, dem 3. September, sausen über 200 Rennfahrer im Höllentempo mit ihren Rädern auf dem einen Kilometer langen Rundkurs an den Zuschauern vorbei, die den Straßenrand säumen. Während die Sportler durch den Ortskern rasen, werden Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 60 kmh gefahren. Start ist bei Gellermann „Im Alten Dorfe“. Dann geht es vorbei am Museumsdorf und der alten Liebermann-Villa zum höchsten Punkt der Straße, anschließend rasant bergab, die überdimensionale Rad-Skulptur von „Fahrrad Ehrig“ passierend, vorbei am U-Bahnhof Richtung und rein ins Dorf bis zur Ziellinie, wo sich die Zuschauer auf packende Prämien- und Finalsprints der Pedaleure freuen dürfen.

### Auch Jan Ullrich trat hier schon in die Pedale

Dieses Rennen hat bereits einige bekannte Rennfahrer als Sieger gehabt, die später als Profis aktiv waren. Der bekannteste von ihnen ist sicher Jan Ull-

rich. Aber auch der dreimalige Deutsche Meister André Griepel, trug sich schon in die Siegerliste in Volksdorf ein.

Alle Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Radrennen in Volksdorf, das ist ein bewährtes Konzept, das seit Jahren bei Sportlern und Zuschauern gleichermaßen beliebt ist. „Eingebunden in das Stadtteilfest freuen sich die Rennfahrer alljährlich über das begeisterte, fachkundige Publikum. Und die Zuschauer erleben eine hochkarätig besetzte und unterhaltsame Sportveranstaltung“, so der Vereinsvorsitzende Wolfgang Strohhband, der auch für die Neuaufgabe 2017 den Radsportlern und Radsportfans ein buntes Programm verspricht.

Lizenzfahrer aus allen Bundesländern und allen Altersklassen kommen gerne nach Volksdorf. Wegen der tollen Stimmung am Streckenrand, aber auch wegen der vielen Prämien, die es hier - Dank der vielen spendenwilligen örtlichen Sponsoren - zahlreich zu gewinnen gibt. Bislang sind schon mehr als 100 Meldungen eingegangen.

Die Radrennen beginnen um 9.00 Uhr mit den „Hobby“-

Männern und -Frauen, welche 25 Runden zu absolvieren haben. Teilnehmen können Hobbysportler ab 18 Jahren. Es besteht Helmpflicht. Die Startgebühr beträgt bei Anmeldung bis 27. August 15 Euro. Kurzentschlossene können sich noch bis 1 Stunde vor Start vor Ort nachmelden (Nachmeldegebühr 10 Euro).

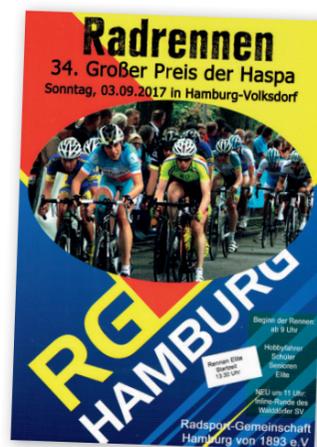
Geschlechter- und generationsübergreifend geht es ab 9:50 Uhr zu. Dann starten Senioren, gemeinsam mit Frauen und Jugendfahrern über 40 Runden.

### Inliner-Runde mit dem WSV

Anschließend gibt es eine tolle Premiere. In Kooperation mit dem WSV wird erstmalig eine zwanzigminütige „Inliner-Runde des Walddorfer SV“ durchgeführt und von Ulrich Lopatta (Vorsitzender des WSV) moderiert. Anmeldung hierzu erfolgt über Sabine Preußner. Weitere Infos finden sich unter „www.walddorfer-sv.de“.

Ab 11.30 Uhr sind dann die Youngsters der U11, U13 und U15 an der Reihe. 15 Runden dürfen die 9- bis 14-jährigen Nachwuchsfahrer absolvieren.

Um 12.15 Uhr folgt das Rennen der Senioren 2/3 über 45



Kilometer.

Höhepunkt des 34. „Großer Preis der Haspa Hamburg-Volksdorf“ dürfte dann ab 13.30 Uhr dass auch in diesem Jahr wieder mit Spannung erwartete Hauptrennen der Männer KT-A/B/C/-Klasse werden. Der Veranstalter rechnet mit bis zu 100 Startern. Doch noch ist nicht Meldeschluss. So hat bereits das starke Hamburger Stevens Racing Team um die erfolgreichen Klemme-Brüder gemeldet. Mit dem Bike-Market-Team, dem Cycling-Team Hamburg sowie dem Elektrolan24 Team stehen weitere starke regionale Mannschaften am Start. Aber auch Fahrer aus Berlin, Nordrhein-Westfalen und Bayern sind gemeldet.

Wie auch immer der Name des Siegers 2017 lautet. Schon jetzt gilt der Dank allen freiwilligen Helfern am Streckenrand, den Vereinsmitgliedern der RG Hamburg, der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf und dem Deutschen Roten Kreuz.

# Jetzt E-Bikes testen!

10 % auf alle  
Vorführ - E-Bikes!



## Schon mal E-Bike gefahren?

Das neue Gefühl des Radfahrens lässt sich nicht beschreiben.

Es lässt sich nur selbst erleben.



**EHRIG**  
ZWEIRADHAUS GMBH

Tel.040 / 603 45 01  
www.Ehrig24.de  
Claus-Ferck-Straße 39  
22359 Hamburg - Volksdorf



**Paesaggio**  
**Nr.1 Giancarlo**  
Oriani ist Mitglied  
der Volksdorfer  
Kunstspuren



**Braut**  
Als ehemalige  
Maskenbildnerin  
hat Anne Saalfeld  
eine Vorliebe für  
Gesichter

## DIESMAL MIT MUSIK

# Volksdorfer Künstler in Ahrensburg

VON ANNE SAALFELD

➔ Am Sonnabend, den 2. September öffnen auf dem Kreativ- und Kulturhof in Ahrensburg die Volksdorfer Künstler Anne Saalfeld und Giancarlo Oriani ihre Ateliers für kunstinteressierten Besucher. Neu hinzugekommen sind der Maler Klaus Lübeck und Werner Reichelt. Werner Reichelt bezeichnet sich zwar nicht als Künstler, aber er restauriert mit Talent und Engagement Möbel und Spielzeug, um es zu verschenken oder zu spenden. Auch seine Werkstatt wird offen sein.

Schon letztes Jahr haben wir

versucht, den bekannten Singer/Songwriter Oliver Scheidies aus Freiburg für ein Konzert auf dem Hof zu gewinnen. Diesmal hat es geklappt! Um 16 Uhr wird er für uns und unsere Gäste ein Konzert geben. Er ist gefühlvoll, witzig, geistreich und frech. Wir werden gemeinsam mit ihm feiern „Endlich mal schön“!

### Anne Saalfeld

Anne Saalfeld arbeitet seit drei Jahren im Atelier in Ahrensburg. Als ehemalige Maskenbildnerin hat sie eine Vorliebe für Gesichter, die sie in unterschiedlichen Ausprägungen immer wieder neu malt. Sie arbeitet mit Eitempera und in Mischtechnik mit Pigmenten in vielen Farbschichten. In diesem Jahr wird sie viele neu entstandene Kaltadel- und Tetradierungen ausstellen.



**Anne Saalfeld**  
arbeitet seit  
drei Jahren im  
Kunsthof  
Ahrensburg.

### Giancarlo Oriani

Der in Mailand geborene Künstler Giancarlo Oriani fing 1967 mit surrealistischer Ölmalerei an und beschäftigte sich im Laufe der Zeit mit Keramik, Aquarell, Radierung und Metallsulpturen. Heute arbeitet er hauptsächlich in den Techniken „Pittura fluida“ und „Pittura piromana“. Die Bilder, die bei diesen beiden Prozessen entstehen, sollen beim Betrachter Assoziationen hervorrufen und die Fantasie zu unterschiedlichen freien Interpretationen und Emotionen anregen. Der Künstler ist Mitglied der Volksdorfer Kunstspuren.

### Klaus Lübeck

Der Maler Klaus Lübeck interessiert sich für unterschiedliche Strukturen und Farben in großen Formaten. Er malt und spachtelt wunderschöne abstrakte Bilder in Öl. Obwohl er noch nicht so lange dabei ist,

gibt es doch schon eine ganze Menge zu betrachten und zu bestaunen.

Alle Künstler suchen mit ihren Werken den Dialog mit dem Betrachter. Ihre Bilder lassen Freiraum für Gedanken und eigene Interpretationen. Am 2. September in der Zeit von 11 – 18 Uhr haben die Besucher nicht nur die Möglichkeit zum Schauen, sie können sich auch selbst im Milchtütendruck ausprobieren. Alle Werke können selbstverständlich auch erworben werden. Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Ausreichende Parkplätze stehen zur Verfügung. Die Einfahrt am Beimoorweg 18, direkt gegenüber vom neuen Toom Baumarkt, ist beschildert und nicht zu verfehlen. Wir freuen uns über viele neugierige Besucher!

➔ **Kreativ- und Kulturhof in Ahrensburg**, Beimoorweg 18, Sonnabend, 2. September von 11 bis 18 Uhr. Weitere Infos: [www.annesaaelfeld.de](http://www.annesaaelfeld.de)

## Frankring Flohmarkt

➔ Am Sonntag den 10. September von 10-14 Uhr findet im Frankring in Volksdorf wieder der beliebte Flohmarkt statt. In den Vorgärten wird eine bunte Mischung von Kleidung für Groß und Klein über Bücher und Haushaltswaren bis hin zu Kuchen und anderen Leckereien angeboten. Ein Spielplatz in der Mitte der Siedlung bietet Platz zum Spielen für die kleinen Besucher.



## Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an:

Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail an: [anzeigen@volksdorfer-zeitung.de](mailto:anzeigen@volksdorfer-zeitung.de)

**Mitarbeiter/ in Telefonmarketing gesucht.** Profi und/ oder Quereinsteiger, VZ oder flexible TZ. Kreativ Marketing (Poppenbüttel) Tel.: 040 / 2000 4994

**Kinderflohmarkt** - Alles rund ums Kind. Sonntag, 17. September, von 10-14 Uhr. Kindergarten Volksdorf e.V., Vörn Barkholt 7a. Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter, auf dem Außengelände vom Kindergarten statt. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Standbuchung (5 €/m + Kuchen/Brezel) unter „flohmarkt@kindergarten-volksdorf.de“

**Motorradkombi**, Damen, Gr. 38 kaum getragen. VB 80,-€ Tel. 0176 511 031 03

**Teeservice Hutschenreuther** Fürstenberg für 12 Pers., VB 95,-€ Tel. 0160-98 09 2345

**Wohnzimmerschrank**, Kirschbaum/Esche, hell, 4-türig, 2 m. breit, gegen Abholung zu verschenken. Tel. 040 / 40 63 83

**Nachtaktiver Marder** (Dachgeschoss) kostenlos - bei Eigenfang - abzugeben. Rücknahme ausgeschlossen. Tel. 040 - 307 393 33

**Qi Gong im Katthorst-Park**, Donnerstag 18-19.00 Uhr offene Gruppe 5,-€ pro Mal, nicht bei Regen, Anmeldung Tel.: 0175 4511 564, Kerstin Kaufmann-Yu, Physiotherapeutin

**Sammler kauft alte Postkartenalben** um 1900! Reklamemarkenalben! Tel: 015 202 159 466

**Ich biete hier meine Unterstützung für ältere Menschen.** Bei den kleinen sowie den großen Dingen des Alltags, die Sie vielleicht nicht mehr machen können bzw. nicht mehr machen möchten, innerhalb von Volksdorf. Ich biete Unterstützung im Bezug auf: Einkäufe erledigen, kleine Häppchen zubereiten, Hund ausführen, Kuchen backen, den Markt besuchen, Auffrischen der Blumen, zur Post gehen, Abholen und Bestellen von Medikamenten, Besorgungen erledigen, Vorlesen, Erzählen, Unterhalten, Unternehmen und gesellig sein. Kontaktieren Sie mich gerne: Tel. 0176 626 228 15

**Co-working in Volksdorf?** Medieninformatiker sucht Raum oder geteilte Bürofläche zur Untermiete. Tel. 0163 7 357 911 oder E-Mail: [mellowmission@gmail.com](mailto:mellowmission@gmail.com)



## SPAZIERGANG

### Wo waren die Höfe und Katen?

➔ Trotz des enormen Wandels, dem sich Volksdorf in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts unterzogen hat, gibt es erstaunlich viele Spuren aus jener Zeit, als unser Stadtteil noch ein bäuerlich geprägtes Dorf mit zwölf Höfen und einigen Katen war. Auf einem historischen Spaziergang mit

Dr. Joachim Pohlmann sehen die Teilnehmer Bekanntes unter neuen Gesichtspunkten und lernen unseren Stadtteil noch besser kennen.

➔ Anmeldung nicht erforderlich, Treffpunkt: Samstag, 9. September um 14 Uhr am Eingang Museumsdorf. Die Führung ist kostenfrei.

**Urlaub in Swinemünde auf Usedom.** Frdl. Ferienwohnung, mod. Ausstattung, TV/Internet, f. 2 Pers., 750m bis Strand Tel. 040 - 33 35 50 12

**Urlaub in „Fleesensee“**, vis-à-vis Schlosshotel, mod. 2-Zi.-Kft.-Appartm. im Landhausstil, 60qm, Tel. 040-603 85 03 oder [www.fleesensee-ferien.de](http://www.fleesensee-ferien.de)

**Glückliche Ferientage am Wasser.** Gr. Ferienwohnung in Eckernförde für 4 Pers. 100m zum Strand. Tel. 040/ 420 6005 <https://eckernfoerde-blick.jimdo.com/>

**Suche 2,5 bis 3 Zimmer Wohnung (65 bis 75 qm) in Volksdorf.** Ü60-jährige Hamburgerin möchte vor Beendigung ihrer Berufstätigkeit nach Volksdorf ziehen. Ich suche ab September 2017 eine Wohnung mit Balkon, gerne mit Fahrstuhl und Tiefgarage. Ich freue mich über Ihren Anruf: Tel. 040 / 503343 oder per Handy: 0176-49011050

**Liebe Volksdorfer!** Wir suchen dringend ein Zuhause für unsere vierköpfige Familie. Ob neu oder alt spielt keine Rolle. Wir benötigen mindestens 130qm, 4 Schlafzimmer und einen Garten. Wir freuen uns über Nachrichten unter „[h.grimm@outlook.de](mailto:h.grimm@outlook.de)“

**Einzelhaus in Volksdorf** von jungem Paar zu kaufen gesucht. Bitte nur von Privat. Tel. 603 85 03

**Suche 2,5 bis 3 Zimmer Wohnung (65 bis 75 qm) in Volks-**

dorf. Ü60-jährige Hamburgerin möchte vor Beendigung ihrer Berufstätigkeit nach Volksdorf ziehen. Ich suche ab September 2017 eine Wohnung mit Balkon, gerne mit Fahrstuhl und Tiefgarage. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 040 / 50 33 43 oder Handy: 0176-490 110 50

**Wir vermieten tageweise Wohnung**, Nähe Buckhorn für 40,-/Tag. Ideal für Ihre Besuchsgäste. Tel. 0163-7351551

**Helle, ruhige, gut geschnittene Wohnung** (3-4 Zimmer/ ca. 100 m2 auf einer Ebene) in oberem Stockwerk mit Aufzug und sonnigem Balkon, fußläufig zur U-Bahn Volksdorf zu kaufen gesucht. Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören. E-Mail: [baumgarte.a@gmail.com](mailto:baumgarte.a@gmail.com) oder Tel. 0471/ 941 841 10

**Auswärtige Familie** su. dring. EFH bis 600.000 € Tel: 0178-1703068. [www.wunschimmobilie-hamburg.de](http://www.wunschimmobilie-hamburg.de)

Entwicklung  
Vermittlung  
Zukunftsregelung

**KUSCHEL & FRICKE**  
IMMOBILIEN

T +49 40 24182592  
[www.kuschelundfricke.de](http://www.kuschelundfricke.de)

# Offen für Veränderungen

VON HARRY HALLER

➤ Mit dem Volksdorfer Michael Lang beginnt eine neue Ära am Hamburger Ohnsorg-Theater: Am 1. August übernahm er die Leitung der traditionsreichen niederdeutschen Bühne, die am 28. August 2011 in das Biberhaus am Heidi-Kabel-Platz 1 (am Hauptbahnhof) umgezogen war und ihre dortige Premiere mit einer plattdeutschen Fassung von William Shakespeares „Ein Sommernachts Traum“ eröffnete. Auch die neue Spielzeit beginnt mit einem Shakespeare-Stück, diesmal „Romeo und Julia“ – auf Platt- und Hochdeutsch.

Der neue Intendant, Michael Lang, zog als Kind mit seinen Eltern von Dortmund nach Hamburg, erlebte hier seine gesamte Schulzeit, absolvierte seine Bundeswehrzeit beim Luftwaffen-Musikkorps 4 in Osdorf, studierte Musik an der Hochschule für Musik und Theater am Harvestehuder Weg. Von hier aus führte sein Weg schnurstracks zum Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, wo der studierte Klarinetist sechs Jahre wirkte. Doch dann zog es ihn zurück an die Hochschule. Seine Neugier war groß, sein Interesse so vielfältig, dass er sich jetzt, im Vollstudium, dem Kultur- und Medienmanagement widmete und erkannte, dass hier seine Erfüllung liegt. Rolf Mares, sein Professor im Studiengang, wurde rasch aufmerksam auf den engagierten Studenten und holte diesen 1998 als seinen Nachfolger an die Winterhuder Komödie mit seinen 580 Plätzen. Eine einmalige Chance, eine Herausforderung, eine Verpflichtung, die Michael Lang eindrucksstark ergriff und meisterte.

Natürlich gab es kollegiale Verbindungen zu anderen Theatern in Hamburg. Lang war dennoch völlig überrascht, als ihm der Intendant des Ohnsorg-Theaters Christian Seeler im Sommer 2015 während einer Zugfahrt nach Köln – wo der Bühnenverein tagte – erzählte, dass er Mitte 2017 die Leitung des Volkstheaters in neue Hände übergeben wol-



In „Romeo und Julia“ treffen die jungen Verliebten als Nachwuchs zweier verfeindeter Zirkusfamilien in der Manege aufeinander.



„Wir wollen unserem Publikum zeitgemäßes und authentisches Volkstheater in einer sich wandelnden Gesellschaft bieten.“

Michael Lang (54), lebt mit Frau und Sohn in Volksdorf

le und Lang fragte, ob dieser sein Nachfolger werden wolle. Im November 2015 sagte Lang zu: „Ich habe 19 Jahre lang das Winterhuder Fährhaus geleitet. Schon nach unserem 25. Jubiläum 2013 habe ich überlegt: Es läuft alles so, wie man sich das immer vorgestellt hat, vielleicht wäre es jetzt gut für die Komödie, wenn mal jemand anders kommt. Und schließlich ist das Ohnsorg-Theater das wohl bekannteste Theater in ganz Deutschland – das ist eine Chance, die man unbedingt ergreifen sollte.“

Nun, am 1. August 2017, war es soweit. Christian Seeler, der über viele Jahre die Volksbühne prägte und – neben vielen herausragenden Produktionen – als Dauerbrenner den Ohnsorg Klassiker "Tratsch op de Trepp" (mit Heidi Mahler in der Hauptrolle) sowie die plattdeutsche Version von "Soul Kit-

chen" auf die Bühne brachte, übergab sein gut geführtes Theater (Auslastung ca. 75 Prozent) an Michael Lang. Der neue Intendant: "Mein Leitmotiv heißt Neugier. Ich wünsche mir, dass das Publikum neugierig ist, auf die spannenden Geschichten, die wir hier erzählen wollen. Ich wünsche mir aber auch, dass die Künstler, die hier neu ans Haus kommen, neugierig sind auf die große Tradition

„Das erfolgreiche Konzept einer Mischung aus Volksstücken, klassischen und modernen Dramen sowie Musicals «op platt» wird fortgeführt.“

des Theaters und dass sich das gegenseitig befruchtet.“

Was bietet die neue Spielzeit? Nach der Premiere von „Romeo und Julia“ folgen Komödien wie „Droomdänzers“, „All Jahr wedder“, „der kleine Muck“ (als Weihnachtsmärchen) sowie „Plattdüütsch för Anfängers“, „Allens Düütsch – oder wat?“, das Schauspiel „De Seewulf“ und das Musical „Hallo, Dolly!“. Beeindruckende Stücke, beeindruckende Künstler. Parallel bietet das STUDIO im Ohnsorg Theater Aufführungen wie „Tüdelig in 'n Kopp“ (für Kinder ab 5 Jahren, auf Hoch- und Plattdeutsch) und ab dem 3. Dezember die Komödie „Harold un Maude“ auf Plattdeutsch. Man sieht: Michael Lang hat sich viel vorgenommen – und, die Erfahrung hat gelehrt, er wird seine Arbeit auch an dem neuen Haus sehr erfolgreich fortsetzen.

Übrigens: Ideal zum „Schnuppern“ ist die „Hamburger Theaternacht“ am Samstag, den 9. September. Im Großen Haus zeigen Ohnsorg-Ensemble und Gäste mit Szenen aus „Romeo und Julia“, „Droomdänzers“ modernes Volkstheater in all seinen Facetten. Das STUDIO bietet ein Quiz, Lesungen und Szenen aus dem neuen Programm.

➤ Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de)

## Moin, leve Lüüd...

➤ Es klingt viel versprechend: „Hamburger Schüler sollen auch in Platt Abitur machen können“, schrieb das Hamburger Abendblatt am 7. März 2017 auf seiner Titelseite. Der Artikel begann mit „Ik heff mien Abi al in de Tasch“, und die Zeitung prognostizierte, dass im Schuljahr 2021/2022 erstmals Prüflinge ihren Abschluss im Fach Niederdeutsch ablegen können. Auch der „Handlungsplan Sprachenpolitik“ des Landes Schleswig-Holstein sehe vor, dass Niederdeutsch bis zum Abitur angeboten wird.

„Plattdüütsch wedder in Mood“, heißt es in derselben Zeitungsausgabe, und das bringt die Sache auf den Punkt. Dank EU-Charta, zahlreicher Initiativen und vielfältiger Angebote ist es gelungen, die Niederdeutsche Kultur mit neuem Leben zu füllen und wieder in unserem Alltag zu verankern. Kürzlich sah ich eine Vorstellung im Ohnsorg Studio, in der fast ausschließlich Flüchtlingskinder saßen. Es war eine pure Freude zu sehen, wie neugierig die Kinder auf die plattdeutsche Sprache reagieren und wie begeistert sie diese annehmen.

Das aktuell größte „Problem“ jedoch beschreibt Peer Marten Scheller, Sprecher des Plattdeutschen Rates für Hamburg: „Uns sind zwei Generationen weggebrochen“. Gemeint sind die heutigen Generationen 25 plus und 50 plus. Alles rund um die Themen Heimat,

Herkunft, regionale Besonderheiten usw. war während deren Jugend oftmals einfach „uncool“, „ne olle Kamelle“ oder schien „braun gefärbt“ zu sein. Auch die plattdeutsche Sprache hat darunter mächtig gelitten. Das ist nun hoffentlich bald vorbei, denn endlich finden die Menschen wieder zu einem unverkrampften, selbstbewussten, lebendigen und gar nicht musealen Umgang mit der eigenen Kultur und Identität. Natürlich immer im Kontext zur gesellschaftlichen Vielfalt, geprägt von respektvollem Miteinander im interkulturellen Zusammenleben!

Parallel zur Globalisierung hat sich der Trend zur Regionalisierung entwickelt, aus der Anonymität heraus suchen viele Menschen wieder nach ihren Wurzeln, wärmen sich an Bekanntem und beschäftigen sich mit Dingen, die man noch verstehen und überblicken kann. Also das, was vor der eigenen Haustür passiert. In diesem Sinne ist mir nicht bange, dass immer mehr Menschen sich für die Regionalsprache begeistern und die Reize und den Wohlklang des Plattdeutschen wieder entdecken. Die „2. Plattdeutschen Kulturtag“ bieten ein wunderbares Forum dafür! Dat is allerbesten Kraam! Viel Freude und Inspiration wünscht Ihnen Ihr

Michael Lang

Schirmherr der 2. Plattdeutschen Kulturtag in Hamburg

### Platt in Volksdorf

**Do., 28. Sept. 19.00 Uhr**  
Eröffnungsveranstaltung im Festsaal des Walddorfer Sportvereins, Halenreihe 32-34  
**Fr., 29. Sept. 20.00 Uhr**  
Erzählung - Heinz Tiekötter in der Schulkate, Im Alten Dorfe 60  
**Fr., 29. Sept. 20.00 Uhr**  
Musik - Otto Groote und Ensemble in der KunstKate, Eulenkrogstraße 60  
**So., 1. Okt. 15.00 Uhr**  
Führung durch das Museumsdorf op Platt im Museumsdorf  
**Mo., 2. Okt. 18.00 Uhr**  
Film „4 Stunden von Elbe 1“ von und mit Helga Feddersen (Teil 1) in der RäucherKate, Claus-Ferck-Str. 43

**Di., 3. Okt. 18.00 Uhr**  
Film „4 Stunden von Elbe 1“ von Helga Feddersen (Teil 2) in der RäucherKate  
**Do., 5. Okt. 18.30 Uhr**  
Vortrag „Missingsch“ von Dr. phil. Viola Wilcken in der RäucherKate, Claus-Ferck-Str. 43  
**Do., 5. Okt. 19.00 Uhr**  
Musik und Erzählung: Jan Graf im Wagnerhof, Museumsdorf  
**Fr., 6. Okt. 15.00 Uhr**  
Führung durch das Museumsdorf op Platt im Museumsdorf

➤ Weitere Termine finden Sie im Programmheft, das Sie auf unserer Internet-Seite [www.volksdorfer-zeitung.de](http://www.volksdorfer-zeitung.de) finden.

Snack mol wedder platt!

2. Plattdeutsche Kulturtag in Hamburg

Do. 28.09. bis So. 15.10.2017

deutsche Kulturgut zu fördern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme!

Ihre IG Plattdeutsche Kulturtag

... nu heet wi Se wedder vun Harten willkomen, dütmol al to de 2. Plattdüütschen Kulturdaag in Hamburg. Un wedder hebbt wi en bunten Rükelbusch vun Veranstalten toso-menstelt, de in de Tiet vun'n 28.9. bet to'n 15.10.2017 op Se tööv.

Bekannte Nooms as Gerd Spiekermann, Herr Momsen, Jochen Wiegandt, Gerrit Hoss un vele mehr staht praat un wüllt Se ünnerhol-len un de plattdüütsche Kultur un Seel wiesen. Dat gifft Lesen, Kino, en wetenschoplich Vödrang, Föhrungen, en Gottesdeenst, Theoter, Musik un män-nichwat mehr, allens vun't Beste. Also man to, kiekte Se mol rin un laat Se sik ansteken. Wi sünd en Koppel vun Vereenen un Institutionen, de tohoop in Hamburg de „Plattdüütschen Kulturdaag“ in't Leven ropen hebbt. All wüllt wi wat doon för de plattdüütsche Kultur.

Wi freit uns op Se!

Ihr Zuhause, unser gemeinsamer Plan

Starten wir mit einem Gespräch.

KUSCHEL & FRICKE  
IMMOBILIEN

T +49 40 24182592  
[www.kuschelundfricke.de](http://www.kuschelundfricke.de)

Museumsdorf Volksdorf

Nie langweilig und verstaubt, sondern richtig lebendig.

Schauen Sie mal wieder rein - einfach so oder zu unseren zahlreichen Veranstaltungen.

[www.museumsdorf-volksdorf.de](http://www.museumsdorf-volksdorf.de)

Voller Dynamik - unser Museumsdorf



## Die Residenz im September Traumreisen mit Film, Musik und in 3D

Das Unterhaltungsprogramm im Wohnpark am Wiesenkamp 16

### 3D-LICHTBILDVORTRAG:

„Venedig - La Serenissima“

Montag, 11. September,  
um 18 Uhr im Studio

Der 3D-Fotograf Peter Schnehagen macht sich auf einen Spaziergang durch die Gassen der Lagunenstadt. Sein Publikum erlebt einen Tag in Venedig - von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Mit seiner ganz besonderen Aufnahmetechnik führt der Referent durch die faszinierende Stadt. Es geht über unzählige Brücken und durch enge Gassen, man erlebt den morbiden Charme dieser dem Untergang geweihten Stadt. Unzählige Autoren und Regisseure haben bereits ein Bild Venedigs gezeichnet. Doch nur mit Hilfe der 3D-Technik hat man den Eindruck, mitdendrin zu sein. Besucht werden klassische Ziele wie der Markusplatz, der Dogenpalast, die Seufzerbrücke und die Rialto-Brücke, aber auch entferntere Ziele, wie die Glasbläserinsel Murano und Burano mit seinen bunten Häuschen. Brücken, Gassen, Gondeln und venezianische Masken runden das Bild Venedigs ab.

Eintritt: 5,- €

**KONZERT**  
Musikalische Traumreisen  
mit dem Trio Klaviola:

Samstag, 16. September,  
um 16 Uhr im Restaurant

Der Name des Ensembles vereint die drei Instrumente Klarinette, Klavier und Viola – und die Liebe zur Kammermusik eint die drei Musiker. Auf diese Weise konzertiert das Trio in der Residenz am Wiesenkamp mit ausgewählten Trio-, Duo- und Solowerken vom Barock bis zur Moderne, welche ihnen vielfältige Kommunikationsebenen ermöglichen. Dabei nehmen die drei Musiker ihr Publikum mit auf eine musikalische Traumreise. Passend zu den Stücken haben sie Postkarten in Übergröße dabei, wie sie von den Komponisten oder deren Freunden hätten geschrieben sein können. So werden die Zuhörer gedanklich auf eine Reise in verschiedene Länder, Entstehungsgeschichten und Epochen mitgenommen.

Die Klarinetistin Sigrid Rudl-Kujus aus Sörup bei Flensburg erhielt ihren ersten Unterricht mit 13 Jahren. Das Studium führte sie nach Hamburg, wo sie 1989 ihr Diplom ablegte. Sie unterrichtet an Musikschulen und spielt regelmäßig in Hamburger Theatern und Orchestern.

Die Pianistin Ulla Lederer-Otto studierte Klavier an der Musikhochschule Trossingen und

kam nach ihrem Lehrdiplom mit dem Zusatzfach Dirigieren zum weiteren Studium an die Hamburger Hochschule. Neben ihrer Tätigkeit als Klavierpädagogin tritt sie als Liedbegleiterin und mit verschiedenen Klaviertrios auf.

Wolfram Hillenbrand komplettiert das Trio mit der Geige. Der gebürtige Gießener studierte an der Musikhochschule Hamburg und schloss mit dem Diplom zum Musiklehrer im Fach Geige ab. Er ist tätig als Geigen- und Bratschenlehrer, leitet zwei Chöre und spielt in verschiedenen Ensembles.

Eintritt: 7,- €

### TAG DER OFFENEN TÜR

Die Residenz kennenlernen

Samstag, 23. September,  
von 15 Uhr bis 18 Uhr

Beim „Tag der offenen Tür“ sind alle Besucher herzlich eingeladen, sich bei Hausführungen über die Appartements und das umfangreiche Serviceangebot zu informieren und eine Antwort auf die Frage zu finden, wo man auch im Alter schön, sicher und selbstbestimmt leben kann. Die Residenz am Wiesenkamp bietet neben dem Service-Wohnen in einem der Ein- bis Drei-Zimmer-Appartements auch stationäre Pflege in Pflege-Einzelzimmern

an. Interessierte haben am Tag der offenen Tür von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Residenz sowie eine Auswahl von Appartements bei einer informativen Hausführung in Kleingruppen kennenzulernen. Darüber hinaus stehen die Verantwortlichen aus den Bereichen des Service-Wohnens und der Pflege für Beratungsgespräche zur Verfügung. Im individuellen Dialog können weitere Angebote der Residenz am Wiesenkamp, wie zum Beispiel die ambulante Pflege im Bereich des Service-Wohnens oder die individuelle therapeutische Betreuung auf der stationären Pflege erläutert werden. Live-Klaviermusik sowie Schmackhaftes für den Gaumen runden den Nachmittag ab.

**FILMVORTRAG:**  
Die Atacama-Wüste -  
Unter den Augen des  
Vulkans Licancabur

Donnerstag, 28. September,  
um 18 Uhr im Studio

Die Weltenbummler Heidi und Wolfgang Weithöner teilen mit ihrem Publikum die Erinnerungen an ihre unvergessliche Reise nach Chile. Sie beginnt in Santiago de Chile und Valparaíso, der chilenischen Hafen- und Künstlerstadt. Der hoch gelegene Parce Metropolitano gibt den Blick frei auf die gewaltige Kulisse der im Tal „Valle Central“ liegenden Hauptstadt mit dem Präsidentenpalast und der Altstadt mit der wunderschönen Kathedrale und dem historischen Postamt. Anschließend geht es per Flieger nach Calama in die Atacama-Wüste. Das Regenbogens-Tal mit den bunten Gesteinsformationen ist nur eine der zahlreichen Zwischenstationen auf der Weiterreise. So auch San Pedro de Atacama, eine kleine, aber quirlige Oasenstadt, nur unweit und immer im Blick des 5.920 m hohen Vulkans Licancabur. Im sogenannten Mond-Tal entstehen Bilder von einem berausenden Sonnenuntergang und in den Salzlagunen in der Salar de Atacama sind rosa Flamingos zu bestaunen. Auf dem 4.300 m hohen Andenplateau mit spuckenden Geysiren beendet das Ehepaar seine Reise, bevor es wieder in Richtung Santiago geht.

Eintritt: 5,- €



v.l.n.r.: Stefanie Heldt (Leitung Therapie), Dr. Michael Musolf (Chefarzt Geriatrie /Ärztlicher Direktor), Dagmar Ulrich (Pflegerische Leitung Geriatrie), Christian Quack (Geschäftsführer)

FOTO: ALBERTINEN

### AMALIE SIEVEKING

## Geriatrische Klinik erfolgreich zertifiziert

Die Klinik für Geriatrie und Physikalische Medizin inkl. der Tagesklinik im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus ist erfolgreich nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert worden. Damit wurde die hohe Qualität der stark nachgefragten geriatrischen Einrichtung auf dem Gesundheitscampus Volksdorf auch von externen Prüfern bestätigt. Zudem hat die Klinik im Rahmen der Zertifizierung auch des „Qualitätssiegel Geriatrie für Akutkliniken“ des Bundesverbandes Geriatrie e.V. erhalten, das besonderes Augenmerk auf geriatrische Strukturen wie z. B. Anforderungen an Patientenzimmer, Therapiebereiche, Personalstruktur und Qualifikation und Prozesse legt.

Dr. Michael Musolf, Chefarzt der Klinik für Geriatrie und Physikalische Medizin

und Ärztlicher Direktor des Ev. Amalie Sieveking-Krankenhauses: „Herzlichen Dank an alle, die sich aktiv eingebracht haben und auch heute weiterhin aktiv einbringen, damit wir die Qualität in der Patientenversorgung auf dem erreichten Niveau halten und weiter stärken können.“

Die geriatrische Klinik wurde bereits 1974 in Betrieb genommen und ist damit Hamburgs älteste Geriatrie. Ende 2015 ist sie aus dem benachbarten Richard Remé-Haus auf neue Stationen im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus umgezogen. Seitdem werden die geriatrischen Patienten in hellen und modern ausgestatteten Zweibettzimmern im Haupthaus versorgt. Die neuen Stationen verfügen derzeit über 24 bzw. 28 Betten, zusätzliche sieben Betten stehen auf der Privatstation

für geriatrische Patienten bereit. Die Tagesklinik mit 20 Behandlungsplätzen hat seitdem im Walddorfer Therapiezentrum ihren neuen Platz gefunden. Die Klinik ist Mitglied bei GeriNet Hamburg, dem geriatrischen Qualitätsverbund der freigemeinnützigen Krankenhäuser Hamburgs.

Christian Quack, Geschäfts-

führer des Ev. Amalie Sieveking-Krankenhauses: „Ich freue mich sehr über die erreichte Zertifizierung und gratuliere allen Beteiligten zu diesem Erfolg! Die Zertifizierung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg, die täglich erbrachte hohe Qualität von Medizin und Pflege im Amalie zu dokumentieren. Weitere Schritte werden folgen!“

### Für die Freunde des Hauses und die, die es werden wollen

#### Hausführungen in der Residenz am Wiesenkamp



Tag der offenen Tür  
Samstag, 23. September 2017,  
von 15 Uhr bis 18 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, in aller Ruhe die Residenz am Wiesenkamp zu besichtigen. Überzeugen Sie sich von den Annehmlichkeiten unseres Hauses.

Erleben Sie die freundliche Atmosphäre bei beschwingter Klavier-Musik.

Wir freuen uns auf Sie.

**Wohnpark am Wiesenkamp**  
gemeinnützige GmbH  
Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe  
22359 Hamburg · Wiesenkamp 16  
Telefon: 0 40 644 16 - 0  
info@residenz-wiesenkamp.de  
www.residenz-wiesenkamp.de

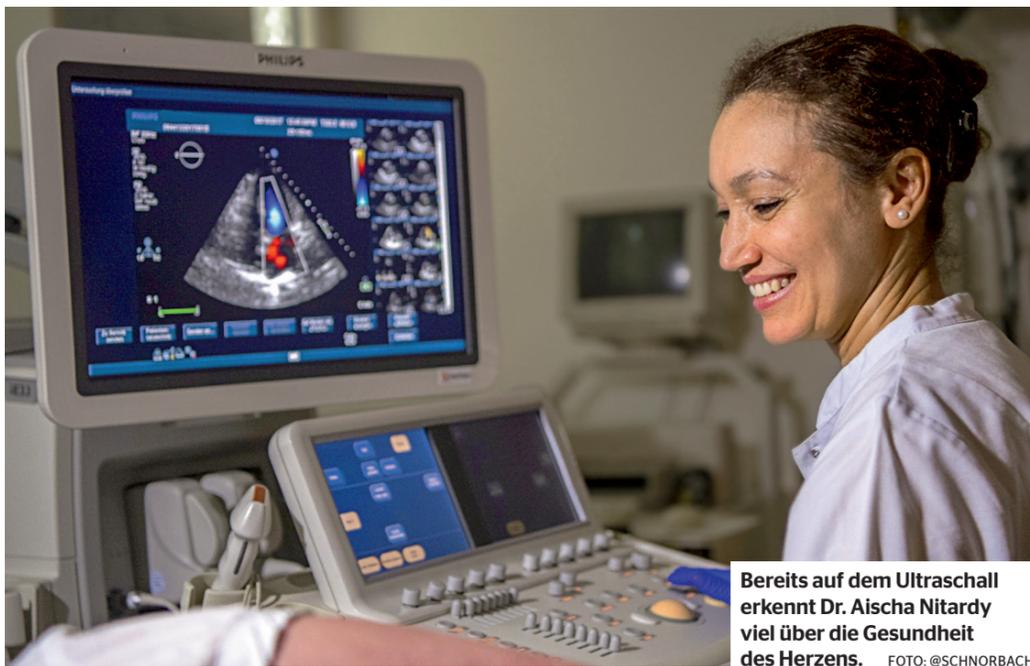
In direkter Umgebung des Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhauses sowie der U-Bahn-Station Meißendorfer Weg

Residenz am  
Wiesenkamp

albertinen+

in besten Händen

**Apotheke am Bahnhof Volksdorf**  
Marlis Krampf e.K.  
Allopathie  
Homöopathie  
Naturheilmittel  
Seit 1952  
in  
Volksdorf  
Farmseiner Landstr. 189 22359 Hamburg  
www.apotheke-volksdorf.de  
Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294  
Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30



Bereits auf dem Ultraschall erkennt Dr. Aischa Nitardy viel über die Gesundheit des Herzens. FOTO: @SCHNORBACH

## Wenn das Herz aus dem Takt gerät

Vorhofflimmern gehört zu den häufigsten Herzrhythmusstörungen

VON JOCHEN MERTENS

➤ Bei jedem Herzschlag pumpt das Herz etwa 70 Milliliter Blut in die Adern. Bei einem Puls von 70 Schlägen pro Minute sind das 294 Liter in einer Stunde und über 2,6 Millionen Liter im Jahr. Bei einem 75-Jährigen hat das Herz bereits etwa 195 Millionen Liter Blut gepumpt und 2,7 Milliarden Mal geschlagen. Zum Vergleich: Welche elektrische Wasserpumpe arbeitet über sieben Jahrzehnte wartungsfrei?

Ein normaler Puls liegt zwischen 60 und 100 Schlägen pro Minute. Schlägt das Herz mit unter 40 Schlägen pro Minute zu langsam oder leiden die Menschen unter Herzstolpern, Herzrasen oder unregelmäßigem Puls, werden diese Symptome als Herzrhythmusstörungen bezeichnet. In vielen Fällen sind Leistungsabfall und Müdigkeit zu spüren, oft berichten die Patienten auch über Herzrasen, Schwindel, Luftnot oder dicke Beine, aber auch über häufigen Harndrang. Allerdings hat ein Teil der Betroffenen überhaupt keine Krankheitserscheinungen. Eine Untersuchung beim Hausarzt bringt schnell Klarheit – und es kann gegebenenfalls eine Behandlung eingeleitet werden.

Etwa zwei Millionen Menschen leiden in Deutschland unter dem sogenannten Vorhofflimmern. „Das ist eine häufige und verbreitete Herzrhythmusstörung“, meint Dr. Aischa Nitardy. Meistens beginnt das Vorhofflimmern spontan und endet von selbst nach weniger als 7 Tagen, manchmal sogar innerhalb von 24 Stunden. Hören die Herzrhythmusstörungen nicht mehr von selbst auf, spricht man vom anhaltenden Vorhofflimmern. „Verantwortlich für diesen oft viel zu hohen und unregelmäßigen Puls sind Verwirbelungen im Vorhof“, erklärt die Kardiologin. Eine effektive Pumpfunktion des Herzens ist hier nicht mehr gewährleistet. Ernste Komplikationen des Vorhofflimmerns können Schlaganfall und Herzschwäche sein.

Vorhofflimmern kann zwar ohne erkennbare Ursache auftreten, jedoch begünstigt eine Vielzahl häufiger Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz) oder eine koronare Herzerkrankung das Auftreten von Vorhofflimmern. Deshalb sollten diese begünstigenden Erkrankungen und Risikofaktoren rechtzeitig und konsequent behandelt werden.

Die Medizinerin macht den Patienten dabei Mut. Es gibt mehrere Therapiemöglichkeiten, die jede für sich gute Erfolgsaussichten bietet. So kann der Rhythmus durch Medikamente wieder in den richtigen Takt gebracht werden. Das Vorhofflimmern kann auch mittels

Kardioversion beendet werden, das ist eine Stromstoßtherapie unter Kurznarkose. Außerdem können mithilfe eines Spezialkatheters verschiedene Orte auf der Herzzinnenseite, die für die Rhythmusstörungen verantwortlich sind, durch Hochfrequenzstrom verödet werden. Bei diesem Eingriff werden meist mehrere Katheter von der Leiste aus unter Röntgen-Durchleuchtung ins Herz vorgeschoben.

Dr. Nitardy rät, wachsam auf das eigene Herz zu achten und zum Arzt zu gehen, sobald etwas nicht in Ordnung scheint. Ein EKG beim Hausarzt hilft dann weiter. Über ein Blutdruckmessgerät kann jeder selbst kontrollieren, ob der Puls zu schnell oder unregelmäßig ist. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass bei einem zu langsamen Puls unter 50 Schlägen pro Minute ein Herzschrittmacher wieder für einen normalen Herzschlag sorgen kann.

Das Spannendste an der Kardiologie und den Herzrhythmusstörungen ist, dass man den Erfolg bei den Patienten häufig sofort sieht. „Die Menschen sind nach einer erfolgreichen Therapie wieder glücklich, erlangen schnell ihre körperliche Leistungsfähigkeit zurück. Sie haben wieder die Kraft, um zum Beispiel Treppen zu steigen und ihren Alltag gut zu meistern“, freut sich die engagierte Kardiologin.

## UMSORGT WOHNEN Ratgeber hilft bei der Vorsorge

➤ Der Ratgeber „Umsorgt wohnen“ ist jetzt in der 11. Auflage erschienen. 155 Heime, günstige Seniorenwohnungen, ambulante Pflegedienste, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen werden ausführlich vorgestellt.

Seit Anfang des Jahres gilt eine Reform der Pflegeversicherung mit zahlreichen Verbesserungen. Neu sind die fünf Pflegegrade statt der bisherigen drei Pflegestufen. Danach erhalten Versicherte mit geringem Unterstützungsbedarf bereits finanzielle Hilfe über den Pflegegrad 1. Mit dem Buch ist eine Selbsteinschätzung möglich, ob ein Antrag bei der Pflegekasse Aussicht auf Erfolg hat. Die Verbraucher sollten wissen, dass es zum Beispiel bei der ambulanten Pflege im Pflegegrad 3 monatliche Sachleistungen in Höhe von 1.289 Euro gibt – bisher waren es nur 689 Euro in der Pflegestufe 1. Bei der Kurzzeit- und Verhinderungspflege können so hohe Zuschüsse bewilligt werden, dass die Patienten in vielen Fällen gar keinen Eigenanteil zahlen müssen. Außerdem besteht nun im Altenheim eine vollkommen veränderte Preisstruktur: In den Pflegegraden 2 bis 5 gibt es Einheitspreise, die jedoch von Haus zu Haus variieren und zwischen 1.500 und 2.400 Euro pro Monat liegen. Ein Preis-Leistungs-Vergleich lohnt sich.

➤ „Umsorgt wohnen“ hat 528 Seiten, kostet 19,90 Euro und ist im guten Buchhandel (z.B. bei Ida von Behr) erhältlich. Bestellungen online unter [www.umsorgt-wohnen.de](http://www.umsorgt-wohnen.de) oder telefonisch: 040 / 600 898 40 (keine Versandkosten).



Vincent Moser mit dem Schlagzeuger Werner Franzkowski, der Bassistin Elke Krebs und Pianisten und Sänger Michael Mehrens.

## Club Riff im September

### Old School Blues-Gitarre

Session mit Vincent Moser am 26. September

VON VOLKER BREDOW

➤ Der Hamburger Blues-Gitarrist Vincent Moser wurde vor allem von den 1950-er und frühen 60-er Aufnahmen von B.B. King, Freddie King und Muddy Waters beeinflusst. Seit mehr als 35 Jahren spielt er seine "Old-School-Blues-Gitarre" auf Hamburger Bühnen und anderswo. Aufgetreten ist er in der FABRIK (Hamburg-Altona), im Downtown Bluesclub, Cotton Club, im legendären Onkel Pö's Canegie Hall, im Logo und auf vielen anderen Bühnen. Vincents Bühnen-Partner waren dabei Blues-Kollegen wie z.B. Kai Strauss, Andre Werkmeister (B. B. and the Blues Shacks), Claus "Dixie" Diercks, Martin Bohl (The Chargers, West-Side Blues) und Musiker wie der Gitarrist Rainer Baumann (spielte mit Jack Bruce, Champion Jack Dupree, Inga Rumpf, Frumpy, Jutta Weinhold) und der legendäre Schlagzeuger und Komponist Zabba Lindner.

Mit der Band "Blue Silver", deren Gitarrist Vincent Moser

von 2015 bis 2016 war, wurde er Preisträger in der Kategorie "Blues" beim Summer Jazz Festival Pinneberg 2015. Elf Jahre zuvor hatte er seine "Vincent Moser Blues Guitar Night Band" gegründet. Viele Club-Konzerte und auch open-air-Auftritte in Hamburg folgten, z.B. beim Bergedorfer Blues Festival 2017. Seit 2007 ist Moser auch Gitarrist der "One Way Out Blues-Connection", die u.a. regelmäßig im Cotton Club Hamburg auftritt. Zudem ist er seit 2017 auch Mitglied der Blues-Band "Midnites", die viel tanzbaren Blues der 1940 / 50-er Jahre spielt und regelmäßig auch in Hamburg auftritt sowie beim Alster Open Air 2017 gastierte.

Vincent Moser ist regelmäßiger Session-Gast im Rahmen der jeden 4. Dienstag im Monat stattfindenden Blues-Veranstaltung im Club Riff auf dem Wochenmarkt-Areal beim U-Bahnhof Volksdorf.

➤ 26. September um 20.30 Uhr im Club Riff, Kattjahren 1. Einlass: 20.00 Uhr

MedizinKompakt für Patienten und Interessierte

## Hüftverschleiß ... hilft mir ein neues Gelenk?

Mittwoch, 27. September 2017 • 18 Uhr

Referenten Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Wirbelsäulenchirurgie: Dr. O. Pinggen, Chefarzt, Dr. A. Ströh, Facharzt, Dr. M. Thomsen, Facharzt

Referent Orthopädie in den Walddörfern: Dr. M. Droese, Facharzt Orthopädie u. Unfallchirurgie

Evangelisches Amalie Sieveking-Krankenhaus

Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus Haselkamp 33 • 22359 Hamburg

[www.medizinkompakt.de](http://www.medizinkompakt.de)

albertinen<sup>+</sup>  
in besten Händen

## VEREIN FÜR ALTENHILFE Freiwillige für Mobilen Sozialen Hilfsdienst gesucht

➤ Unsere Gesellschaft wird immer älter – auch in Volksdorf. Umso dringender werden Menschen gebraucht, die älteren Menschen in verschiedenen Lebenssituationen helfen. Das „Freiwillige Soziale Jahr“ bietet dafür eine großartige Gelegenheit.

Der Verein für Altenhilfe der evangelischen Kirchengemeinde Hamburg-Volksdorf sucht Interessierte, die im Mobilen

Sozialen Hilfsdienst arbeiten möchten. Ein paar Beispiele, was zu tun wäre: Einkaufen für die Senioren, mit ihnen spazieren gehen, sie zum Arzt begleiten, ihnen vorlesen und manches mehr. Wer einen gültigen Führerschein hat, kann ältere Menschen in unserem Kirchenbus zu Veranstaltungen der Gemeinde fahren.

Menschen, die diesen Dienst an der Gemeinschaft geleistet haben, berichten immer wieder, wie befriedigend das sein kann, anderen Freude zu machen und ihnen zu helfen. Wenn Sie es auch wollen, melden Sie sich doch bitte unter Telefon 603 04 99. Dann können wir Sie über weitere Details informieren und einen Termin für ein persönliches Gespräch verabreden. Auch schriftliche Bewerbungen sind möglich: an den Verein für Altenhilfe, Rockenhof 5, 22359 Hamburg.



HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Ambulante Pflege  
Heilig Geist

## Zu Hause gut umsorgt

Rund um die Uhr

Neu! Jetzt auch am  
Duvenstedter Damm 60

**Beratungsstützpunkt**

- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Menüservice
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Hospital zum Heiligen Geist • Hinsbleek 11 • 22391 Hamburg  
Tel. (0 40) 60 60 11 11 • [info@hzhg.de](mailto:info@hzhg.de) • [www.hzhg.de](http://www.hzhg.de)



## DIALOG MIT BÜRGERN

# Ein gelungener Start!

VON MICHAEL SUHR

➤ Rund 60 Interessierte fanden sich kurz vor der Sommerpause in der Räucher- kate ein, um an einem Abend unter der Überschrift „Dia- log mit Bürgern“ teilzunehmen, zu dem der Bürgerverein Walddörfer eingeladen hatte.

Manfred Heinz, Vorsitzender des Vereins, begrüßte die Gäste und sprach dabei auch schon gleich einige der Themen an, die viele Volksdorfer zurzeit bewegen: Verdichtung durch enge- re Bebauung, Fahrradverkehr im Ortskern, und natürlich das Thema, das im Moment hohe Wellen schlägt: Die Schließung des „Kundenzentrums“.

### Über 8.000 Bürger gegen die Schließung

Dieses Thema beherrschte auch gleich die erste Diskussi- on. Über 8.000 Bürger haben sich derweil gegen die Schlie- ßung der gut erreichbaren Ein- richtung direkt am Volksdorfer U-Bahnhof durch ihren Eintrag in Unterschriftenlisten ausge- sprochen, was allerdings von Seiten der Politik, die schon ein Bürgerbegehren zu die- sem Thema unterbunden hat- te, mehr oder weniger komplett ignoriert wird. Thilo Kleibauer, CDU-Bürgerschaftsabgeord- nete für den Wahlkreis Alster- tal/Walddörfer), der als ein- ziger der regionalen Volksver- treter der Einladung zu diesem Abend gefolgt war, erklärte den Anwesenden den Zusammen- hang zwischen der Stadt (dem Bezirk) als Mieter der Räume und der Sprinkenhof AG (die der Stadt Hamburg gehört) als Vermieter („linke Tasche – rechte Tasche“). „Gemeinschaft kommt auch durch Unterschrif- tensammlungen zustande, ma- chen Sie weiter, machen Sie

Druck“, bestärkte Niels Han- ßen, ehemals selbst aktiv als Regionalpolitiker tätig und An- sprechpartner des „Initiativen – Netzwerk Runder Tisch Wald- dörfer“. Woraufhin der Mitini- tiator des nicht zugelassenen Bürgerbegehrens und der Un- terschriftensammlung gegen die Schließung des „Kunden- zentrums“, Manfred Heinz, sei- ner Zuversicht Ausdruck gab mit den Worten „Ich vertraue darauf, dass sich die Politik be- wegt“.

### Stadt sollte sich für Erhal- tung und Aufwertung der Marktflächen engagieren

Anschließend sprach Heinz, der den Abend moderierte und sich erneut durch seine umfangrei- chen Kenntnisse bezüglich des- sen auszeichnete, was in Volks- dorfer geschieht, das Thema Wo- chenmarkt am Mittwoch an. Er hätte sich kurz zuvor noch mit Malte Jahn, dem Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Volksdorfer Wochenmarkt un- terhalten. „Der Markt am Sonn- abend läuft gut“, aber am Mitt- woch würde es sich für viele der Markbesucher nicht loh- nen überhaupt die Stände auf- zubauen. Insbesondere, da die Mietern, die die Händler an die Stadt zahlen müssen, die glei- che Höhe hätten, wie am Sonn- abend. „Die Stadt erhöht die Gebühren, tut aber nichts zur Erhaltung und Aufwertung der Marktfläche.“

Im Rahmen der wachsen- den Einwohnerzahl in Volks- dorfer (derzeit sind es Schätzun- gen zufolge wohl rund 21.000), der damit verbundenen Bau- verdichtung und dem Kampf um den Erhalt der Grünflä- chen kam die Frage auf „War- um muss Hamburg überhaupt noch immer weiter wachsen?“. Eine Frage, die sich offensicht-

lich viele der Anwesenden stell- ten, auf die aber keiner eine Antwort hatte.

Ein weiteres Thema war das kommende Stadtteilst. Man- fred Heinz, der diese Volksdor- fer Großveranstaltung in den letzten Jahren organisiert und in den vergangenen zwei Jah- ren auch persönlich finanziell getragen hatte, teilte den An- wesenden mit, dass das Stadt- teilst, trotz der erheblich ge- stiegenen Auflagen seitens der Behörden, auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird. Als „of- fizieller“ Veranstalter tritt der Bürgerverein Walddörfer auf, organisiert wird das 39. Volks- dorfer Stadtteilst jedoch von Dr. Jens Eickmeier und seinem Team. Im Unterschied zu den Festen der letzten Jahre wird es in diesem Jahr nur eine Büh- ne geben. Wie schon im letzten Jahr gibt es auch keinen Par- tytruck. Sonst bleibt (fast) al- les so wie gehabt mit Laternen- umzug und großem Feuerwerk am Freitag, der Vereinsmeile am Sonnabendvormittag, dem Open-Air-Kino am Samstag- abend und dem Fahrradrennen am Sonntag.

Angesprochen wurde auch die Thematik „verkaufsoffene Sonntage“. Diese dürfen nur noch durchgeführt werden, wenn gleichzeitig eine „wichti- ge kulturelle Veranstaltung“ stattfindet. Die Folge: In Volks- dorfer wird es (zumindest in die- sem Jahr) keine Sonntagsöff- nung der Geschäfte geben.

Es folgten Volksdorfer „Dau- erbrenner“, die schon über Jah- re, zum Teil über Jahrzehnte, für Diskussionsstoff sorgen: Die P+R-Häuser an den U-Bahn- höfen Volksdorfer und Meien- dorfer werden seit der Gebüh- renpflicht nur noch von wenigen angenommen, dafür ist die Um- gebung vollgeparkt; der Ver-

Die Räucher- kate war gut besucht, viele aktuelle Fragen wurden diskutiert. Der nächste Dialog der Bürger findet Mitte November statt.

kehr im Ortskern hat sehr stark zugenommen, u.a. auch durch diejenigen, die mehrfach um den Block fahren, um einen der begehrten Parkplätze zu ergat- tern, deren Anzahl durch die inzwischen vier so gut wie nie genutzten Plätze, an denen die Elektroautos aufgetankt wer- den können, noch verringert wurde. Ebenso durch die Ab- trennung von ehemals der Öff- fentlichkeit zur Verfügung stehenden Parkplätzen mit- tels Schranken (zum Beispiel vor dem jetzigen Standort der Post/Postbank). Auch dass es nach rund 30-jährigen Bemü- hen immer noch nicht gelungen ist, eine öffentliche Toilette im Ortskern aufzustellen, wurde angesprochen.

### Kritik an Standortwechsel der Bücherhalle

Das Thema „öffentliche Toile- te“ wird noch brisanter durch die Verlegung der Bücherhalle, die immerhin in den vergange- nen Jahren eine solche zur Ver- fügung stellte, wenngleich das wohl nur wenigen bekannt war. Die Verlegung in „Unser Vier- tel“ (ehemals Eulenkug-Passa- ge) wird aber von vielen auch aus anderen Gründen skeptisch betrachtet. Schon der Umzug der Post brachte zum Teil erhebliche Umsatzeinbußen für die Geschäfte in der Weißen Rose. Dieses, so die Befürchtung, werde noch verstärkt, wenn nun auch noch die sehr gut frequentierte Bücherhalle diesen Standort verlässt. Auch wird bezweifelt, dass die Bü- cherhalle am neuen Standort, der sich zudem noch erheblich weiter entfernt vom U-Bahn- hof Volksdorfer befindet, weiter- hin so gut angenommen wird. Eine Befürchtung, die auch Thi- lo Kleibauer teilt: „Eine vorheri- ge Rückkopplung mit dem Stadtteil wäre vor der Entschei- dung zur Verlegung sinnvoll ge- wesen“.

Weitere Themen des Abends vor dessen Ende gegen 20:00 Uhr waren die Schaffung von öffentlichem Raum für Jugend- liche, Ehrenamtstätigkeit, die Perspektive des Bürgervereins Walddörfer und der Erhalt von St. Gabriel.



## Neulichs im Dorf...

VON SIEGFRIED STOCKHECKE

➤ Hat das "Imperium" endlich seine Bürger im "gallischen Dorf" niedergedungen? "Ist der Drops gelutscht"? Ver- sinkt Volksdorfer, die „Perle der Walddörfer“, in politischer Be- deutungslosigkeit und Agonie?

Wurden wir nicht seinerzeit von einem respektablem Ort- samsleiter kommunal recht ordentlich vertreten? Es gab da auch mal ein Wahlkampfversprechen, Volksdorfer und den Wald- dörfern eine Art Bürgermeister mit einem „Bürgerbüro“ wieder zu zugestehen, auch Sasel sollte (nebenbei gesagt) in gleichem Zuge seine Bücherhalle wieder erhalten.

Als das dann „Schnee von gestern“ war, gab es nur noch die öffentlich wirkungsvolle Initiative, bei breiter Beteiligung, mit einem Bürgerbegehren dem "Imperium" Erfolge abzurin- gen. Der Journalist Manfred Schult vertrat seinerzeit - mit en-

gagierten Bürgern - erfolgreich eine ganze Anzahl von Bürgerbe- gehren, u.a. den Erhalt der För- sterei oder die räumliche Erwei- terung des Walddörfer Sportver- eins. Nach der aktuellen Zurük- weisung des Bürgerbegehrens für den Erhalt des Bürgerbüros (des sogenannten „Kundenzentrums“) ist - nach anderen Beeinträchti- gungen für Volksdorfer - auch dies Instrument zahnlos gemacht wor- den. „Quo vadis“ Volksdorfer und die Walddörfer? Wo soll es was, wie und wann, durch wen getragen, für Volksdorfer weitergehen?

Da werden - mittlerweile fast 9.000 Unterschriften – aber- kann. Es kommt nicht allein darauf an einen Personalausweis vor Ort zu erhalten und besonders älteren Mitbürgern eine raumnahe Verwaltung zu garantieren, sondern, dass es uns un- HEIMLICH ist, wie mit uns insgesamt umgesprungen wird.

Unsere politische Willens-, Identitäts- und Vertrauensbildung läuft ins Leere, dabei ist sie für uns "Gallier" von enormer Bedeu- tung. Wer fortwährend nicht ergebnisoffen agiert, dem glaubt man nicht mehr. Und das ist überhaupt nicht egal, weil unse- re Gemeinschaft irreversibel Schaden nimmt. DER KOMMUNI- KATIVE RAUM WALDDÖRFER mit seiner Ausstrahlung und sei- ner Beziehung in den Stormarner Raum (Metropolregion Ham- burg) sollte von seinen Bürgern im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung gestaltet werden. Der Dialog mit dem "Imperium" sollte nicht nur auf Augenhöhe stattfinden, sondern sich auch als zukunftsfähig ausweisen (Prioritäten) und - kaum zu glau- ben - Spaß machen.

In diesem Sinne könnte dem Bürgerverein eine erneuern- de Rolle zufallen, um den Walddörfern in Politik und Verwal- tung wieder Respekt zu verschaffen. Daran werde ich mich im Sinne der Agenda 21/2030 aktiv einbringen. Im Augenblick scheint noch ein großer Schluck vom Zauberkranke notwendig zu sein, um die Kräfte der Eigenständigkeit und Selbstbehauptung über das erfolgreiche Unterschriftensammeln hinaus zu wecken. „Dann man tau“, stärken wir in diesem Sinne unseren Bürgerverein, auch dass wir Bürger bleiben und nicht weiter- hin zu Kunden gemacht werden. Die Gründung eines "Freistaa- tes Walddörfer" ist nicht beabsichtigt, eher eine Beteiligung an der Metropolregion Hamburg.

Ihr Siegfried Stockhecke



P.T.W. PFLAGE TEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE  
ZUVERLÄSSIGE HILFE IM HAUSHALT



Seit 20 Jahren betreut und berät das PTW Pflage team Menschen in Volksdorfer und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder nur für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.

PTW Pflage team GmbH · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg  
Tel. (040) 41 11 99-0 · www.ptw-pflage team.de

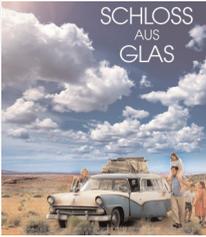
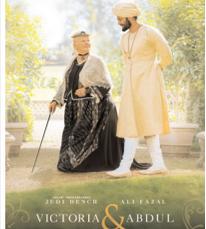
## Im Osten geht die Sonne auf!

Und da das PTW Pflage team seinen Sitz im Osten von Hamburg hat, arbeiten hier wirklich nur ganz ausgeschlafene und aufgeweckte Menschen. Wenn Sie auch dazu gehören, sollten Sie sich ganz schnell als

### Verwaltungskraft mit Erfahrung im Gesundheitswesen

bei uns bewerben. Auf Sie wartet ein tolles Team und ein (Arbeits-)platz an der Sonne\* – mit großem Gestaltungsspielraum und vielen Extras. Weitere Informationen über das PTW Pflage team finden Sie auf unserer Website www.ptw-pflage team.de. Wir freuen uns auf Sie!

\* Das PTW Pflage team wurde gerade mit der Plakette „Attraktiver Arbeit- geber Pflege“ ausgezeichnet und erhielt das Hamburger Familiensiegel.

	Nachmittag	Vorabend	Abend		Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 31.8.		17.45 Uhr und 20.30 Uhr MAGICAL MYSTERY		Do 31.8.		Erstaufführung 17.15 Uhr	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Fr 1.9.	... zum Bundesstart <b>Kinderkino</b> 15.30 Uhr	19.00 Uhr GRÜNE FILMNACHT		Fr 1.9.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	HAMPSTEAD PARK	AUGUSTE Rodin
Sa 2.9.	<b>ICH EINFACH UNVERBESSERLICH 3</b>	... zum Bundesstart 17.45 Uhr und 20.30 Uhr		Sa 2.9.	AUGUSTE Rodin		
So 3.9.		MAGICAL MYSTERY		So 3.9.			
Mo 4.9.		ODER DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT		Mo 4.9.	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	Erstaufführung 20.00 Uhr
Di 5.9.				Di 5.9.	AUGUSTE Rodin	AUGUSTE Rodin	HAMPSTEAD PARK
Mi 6.9.				Mi 6.9.			
Do 7.9.	<b>Kinderkino</b> 15.30 Uhr	Erstaufführung 17.45 Uhr HAMPSTEAD PARK	... zum Bundesstart 20.30 Uhr MAGICAL MYSTERY	Do 7.9.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	doku film front 20.00 Uhr Wölfe
Fr 8.9.	<b>Die Pfefferkörner</b>	... zum Bundesstart 17.45 Uhr MAGICAL MYSTERY	... zum Bundesstart 20.30 Uhr MAGICAL MYSTERY	Fr 8.9.	immer noch eine unbequeme wahrheit	AUGUSTE Rodin	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Sa 9.9.	und der Fluch des schwarzen Königs	Erstaufführung 17.45 Uhr MAGICAL MYSTERY	ODER DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT	Sa 9.9.	Erstaufführung 15.00 Uhr	immer noch eine unbequeme wahrheit	immer noch eine unbequeme wahrheit
So 10.9.		Erstaufführung 17.45 Uhr AUGUSTE Rodin		So 10.9.	HAMPSTEAD PARK		
Mo 11.9.				Mo 11.9.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr MAGICAL MYSTERY	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	Erstaufführung 20.00 Uhr
Di 12.9.				Di 12.9.	ODER DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT	immer noch eine unbequeme wahrheit	AUGUSTE Rodin
Mi 13.9.				Mi 13.9.			20.00 Uhr Kulturkreis LIEBEN SIE BRAHMS?
Do 14.9.	<b>Kinderkino</b> 15.30 Uhr	<b>KULT</b> 17.45 Uhr DALIDA	<b>KULT</b> 20.30 Uhr	Do 14.9.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	Erstaufführung 17.15 Uhr	doku film front 20.00 Uhr IM NAMEN DER TIERE
Fr 15.9.	<b>Die Pfefferkörner</b>	<b>KULT</b> 17.45 Uhr	<b>bullyparade</b>	Fr 15.9.	immer noch eine unbequeme wahrheit	DAVID LYNCH THE ART OF LIFE	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Sa 16.9.	und der Fluch des schwarzen Königs	DAS IST UNSER LAND!	<b>DER FILM</b>	Sa 16.9.	<b>Kinderkino</b> 14.45 Uhr	OmU	immer noch eine unbequeme wahrheit
So 17.9.				So 17.9.	<b>OSTWIND</b> AUFBRUCH NACH ORA	20 Uhr Geburtstagskonzert STONES in Kuba	
Mo 18.9.		<b>KULT</b> 17.45 Uhr	<b>KULT</b> 20.30 Uhr	Mo 18.9.	<b>KULT</b> 15.00 Uhr	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	Erstaufführung 20.00 Uhr
Di 19.9.		DIE GÖTTLICHE ORDNUNG	<b>DUNKIRK</b>	Di 19.9.	<b>bullyparade</b> DER FILM	immer noch eine unbequeme wahrheit	DAVID LYNCH THE ART OF LIFE
Mi 20.9.	<b>Kinderkino</b> 15.30 Uhr			Mi 20.9.			OmU
Do 21.9.	<b>AMELIE RENNT</b>	<b>KULT</b> 17.45 Uhr	... zum Bundesstart 20.30 Uhr	Do 21.9.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	Erstaufführung 17.15 Uhr	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Fr 22.9.		FINAL PORTRAIT	SCHLOSS AUS GLAS	Fr 22.9.	Schule, Schule DIE ZEIT NACH BERG FIDEL	JUGEND OHNE GOTT	KÖRPER UND SEELE
Sa 23.9.	<b>AMELIE RENNT</b>	... zum Bundesstart 17.45 Uhr		Sa 23.9.		... zum Bundesstart 17.15 Uhr	KÖRPER UND SEELE
So 24.9.		SCHLOSS AUS GLAS		So 24.9.		Erstaufführung 17.15 Uhr	
Mo 25.9.		<b>KULT</b> 17.45 Uhr		Mo 25.9.			20.00 Uhr Kulturkreis GROSSE FREIHEIT Nr. 7
Di 26.9.		TULPENFIEBER		Di 26.9.		JUGEND OHNE GOTT	
Mi 27.9.				Mi 27.9.			
Do 28.9.	<b>Kinderkino</b> 15.30 Uhr	<b>KULT</b> 17.45 Uhr	... zum Bundesstart 20.30 Uhr	Do 28.9.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Fr 29.9.	<b>HAPPY FAMILY</b>	DAS LÖWENMÄDCHEN	VICTORIA & ABDUL	Fr 29.9.	Schule, Schule DIE ZEIT NACH BERG FIDEL	KÖRPER UND SEELE	SCHLOSS AUS GLAS
Sa 30.9.		... zum Bundesstart 17.45 Uhr		Sa 30.9.	<b>KULT</b> 15.00 Uhr		
So 1.10.		VICTORIA & ABDUL		So 1.10.	DAS LÖWENMÄDCHEN	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Mo 2.10.				Mo 2.10.			
Di 3.10.				Di 3.10.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	SCHLOSS AUS GLAS	KÖRPER UND SEELE
Mi 4.10.		<b>KULT</b> 17.45 Uhr DAS LÖWENMÄDCHEN		Mi 4.10.	Schule, Schule DIE ZEIT NACH BERG FIDEL		